

GUNUNG KAWU

Das steinerne Rätsel von Bali

Wie aus Drachen Raumschiffe werden

Gesundheit Spezial: Der Zunderschwamm - das Multitalent
und vieles mehr

EDITORIAL

MONDE UND JAHRE VERGEHEN, ABER EIN
SCHÖNER MOMENT LEUCHTET DAS LEBEN HINDURCH.

FRANZ GRILLPARZER (1791 - 1872), ÖSTERREICHISCHER SCHRIFTSTELLER

Herzlich willkommen, liebe LeserInnen zur
80. Ausgabe des MYSTIKUM-Magazins.
Folgende Themen dürfen wir euch präsentieren:

GUNUNG KAWI - das steinerne Rätsel von Bali

Erst im Jahr 1920 wurde die Anlage in Bali wiederentdeckt. Sie stellt eine der eindrucksvollsten Kultstätten der Insel dar. Am Fuß der Schlucht befinden sich insgesamt neun Monumente, die aus dem harten vulkanischen Stein gearbeitet wurden. Vier dieser Monumente sind bekannt als die „Gräber der Königinnen“.

Thomas Ritter hat sich vor Ort informiert und interessante Fakten zusammen getragen.

WIE AUS DRACHEN RAUMSCHIFFE WERDEN

Die Geschichten der Drachen, ihre Mythen und Sagen, von den Ursprüngen der Entstehung über die weltweite Verbreitung der Legenden.

Frank Grondkowski berichtet nach seiner intensiven Recherche über eine Reise durch die Welt dieser sagenhaften Wesen und den überlieferten Geschichten. Er zeigt durch Berichte, dass die Bindungen zwischen dem Menschlichen und dem Göttlichen nie abgebrochen sind.

GESUNDHEIT SPEZIAL: DER ZUNDERSCHWAMM, DAS MULTITALENT

Warum eines der wirksamsten Naturheilmittel wiederentdeckt wird.

Er ist ein Pilz mit Tradition: Schon Gletschermann Ötzi hatte einen Zunderschwamm bei sich, weil sich mit dessen faserigem Gewebe gut Feuer schlagen lässt. Der Großpilz, der vom Ural bis zu den Pyrenäen in Wäldern, Heiden und Mooren vorkommt, wurde in den letzten Jahrzehnten nur von der modernen Schulmedizin überflügelt. Seit vielen tausenden Jahren ist er aber ein wertvoller, nützlicher Helfer des Menschen.

Jasmu-el erklärt uns die Eigenschaften und die Wirkstoffkette des Pilzes mit Aha-Effekt.

MYSTIKUM NEWS

Mario Rank mit den monatlichen News über globale und aktuelle Themen des Außergewöhnlichen.

SCI-FI-FILMTIPP

Der SciFi-Filmtipp des Monats wird euch von *Roland Roth* präsentiert.

MAYA-KALENDER

wird euch präsentiert von *Cornelius Selimov*.

PLANETEN-BOTSCHAFT

Die Astrologie-Rubrik von *Raphael R. Reiter*.

RÜSSELMOPS-COMIC

Der beliebte Außerirdische wird von *Reinhard Habeck* illustriert.

UFO-SICHTUNG DES MONATS

Die neuesten Forschungsergebnisse und Berichte der *DEGUFO-Österreich*.



Viel Spaß beim Lesen wünscht euch
Karl Lesina (Hrsg.) und das
gesamte Mystikum-Team!



MYSTIKUM BEI FACEBOOK



Inhaltsverzeichnis



AB SEITE 5

GUNUNG KAWI – DAS STEINERNE RÄTSEL VON BALI

VON THOMAS RITTER



AB SEITE 19

WIE AUS DRACHEN RAUMSCHIFFE WERDEN

VON FRANK GRONDKOWSKI



AB SEITE 35

DER ZUNDERSCHWAMM, DAS MULTITALENT

VON JASMU-EL



SEITE 2

EDITORIAL



SEITE 13

MYSTIKUM-NEWS VON MARIO RANK



SEITE 16

RÜSSELMOPS-COMIC VON REINHARD HABECK



SEITE 29

PLANETEN-BOTSCHAFT VON RAPHAEL R. REITER



SEITE 31

MAYA-KALENDER VON CORNELIUS SELIMOV



SEITE 41

UFO-SICHTUNG DES MONATS



SEITE 43

SCI-FI-FILMTIPP VON ROLAND ROTH



SEITE 45

BUCH- UND FILMTIPPS



SEITE 48

VERANSTALTUNGSKALENDER



SEITE 51

VORSCHAU



TOP INFO FORUM
STUTTGART
25.10.2014



Wirtschaft & Geld in Transformation

Europaweit bekannte Experten und Visionäre
Joe Kreissl, Tim Cole, Bernhard Moestl, Roberto Reuter,
Günter Peham, Jost Reinert, Robert Briechle, Benedikt Michale, Franz Furtner



Paralell zur großen „Messe für nachhaltigen Konsum“ innerhalb 10 min. zu Fuß
Fellbach/Stuttgart - 25.10.2014 - Schwabenlandhalle - www.topinfo.at

TOP INFO FORUM
SALZBURG
15.11.2014



Wirtschaft & Geld in Transformation

Europaweit bekannte Experten und Visionäre
Walter Hommelsheim, Joe Kreissl, Tim Cole, Bernhard Moestl,
Günter Peham, Wolfgang Löser, Benedikt Michale, Franz Furtner



GELD - UND WIRTSCHAFTSFORUM
Wyndham Grand Conference Center Salzburg - 15.11.2014 - www.topinfo.at

www.top-info-forum.com



GUNUNG KAWU

Das steinerne Rätsel von Bali

von Thomas Ritter



GUNUNG KAWI

Gunung Kawi wird auch der Berg der Poesie genannt. Man erreicht die megalithischen Bauten über das kleine Holzschnitzerdorf Tampaksiring. Der Besuch dieses Felsheiligtums gilt als absolutes Muss einer Reise durch Bali. Nach einem nicht immer einfachen Abstieg über 300 Treppen hinab in die Schlucht, vorbei an Reisterrassen, erreicht man ein grünes Tal, an dessen Abhänge sich steinerne Monumente aus ferner Vergangenheit schmiegen.

Erst im Jahr 1920 wurde die Anlage wiederentdeckt. Sie stellt eine der eindrucksvollsten Kultstätten der Insel dar. Am Fuß der Schlucht befinden sich insgesamt neun Monumente, die aus dem harten vulkanischen Stein gearbeitet wurden. Vier dieser Monumente sind bekannt als die „Gräber der Königinnen“. Der gesamte Komplex wird durch den Pakerisan-Fluss geteilt. Die größere Gruppe von Felsenbauten steht auf der jenseitigen Flussseite. Sie befinden sich neben einer ebenfalls aus dem massiven Stein gearbeiteten Anlage, welche von Historikern als „Mönchsklausen aus dem 9. Jahrhundert“ definiert wird. Einst sollen hier buddhistische Mönche gelebt haben,

was angesichts der starken Feuchtigkeit durch stetig herab rinnendes Wasser zweifelhaft erscheint. Gunung Kawi, jedenfalls so, wie es sich jetzt darbietet, ist alles andere als gastlich. Dafür liegt die Anlage aber perfekt vor neugierigen Blicken verborgen am Grunde der Pakerisan-Schlucht.



„GRABMALE“

Die sogenannten „Grabmale“ sollen aus dem 11. Jahrhundert stammen. Allerdings gibt auch die offizielle Archäologie zu, dass hier niemals Bestattungen vorgenommen worden sind. Eine aktuelle Interpretation bezeichnet daher Gunung Kawi lediglich als „Gedenkstätte für die Königsfamilie Udayana aus dem 10. Jahrhundert“. Datierungen und Interpretationen variieren also erheblich. Dies liegt daran, dass die Anlage zwar im 11. Jahrhundert zum ersten Mal in Inschriften

erwähnt wird, das Datum ihrer Erbauung aber unbekannt ist. In einer auf dem balinesischen Wuku Kalender basierenden Inschrift von Tengkulak A on 945 saka, welche König Marakata zugeschrieben wird, ist der Komplex als „Katyangan Amarawati“ verzeichnet. Der Fluss trug zu jener Zeit den Namen Jalu.

Da sämtliche Monumente aus dem harten vulkanischen Fels gearbeitet sind, ist eine Datierung äußerst schwierig, zumal auch die Form der An-

lage und ihr Zustand Rätsel aufgeben. Einige Teile der aus dem Felsen gearbeiteten Bauwerke sind ersichtlich unfertig, andere zerstört. Ob diese Zerstörungen natürlichen Ursachen wie Erdbeben zuzuschreiben sind oder infolge kriegerischer Einwirkung entstanden, lässt sich nicht eindeutig sagen.

Die sogenannten „Grabmäler“ werden von den Balinesen als „Candi“ bezeichnet. Sie sollen den



INFO

Wuku Kalender:
Traditioneller balinesischer
Kalender, der sich am Mondjahr
orientiert.



WOHNSITZ DER GOTTHEITEN

Begräbnistürmen balinesischer Bestattungszeremonien gleichen, und an die Personen königlichen Geblüts erinnern, derer hier gedacht werden soll. Solche Monumente sind vor allem aus Zentral- und Ost-Java bekannt. Während sie sich dort aufgrund von Inschriften eindeutig zuordnen lassen, fehlen diese in Bali. Nun ja, nicht ganz. An einigen Candis gibt es verwaschene Symbole, welche entfernt an Schriftzeichen erinnern. Allerdings ist diese Schrift heute in Bali unbekannt. Sie gemahnt an das ebenfalls noch nicht entschlüsselte Rongo Rongo der Osterinsel.

An den Monumenten finden sich auch bei näherer Betrachtung keine Anhaltspunkte wie etwa Meißelspuren, welche auf eine konventionelle Bearbeitung schließen ließen. Bei der Errichtung dieser Bauwerke fand eine sehr komplizierte und arbeitsintensive Methode ihre Anwendung, nämlich das Herausarbeiten des gesamten Monumentes aus einem Felsen. Als Gedenkstätte oder

Grabmal wirkt die gesamte Anlage merkwürdig schmucklos, ganz im Gegensatz zu den hinduistischen Tempeln Balis mit all ihren Götterstatuen und Himmelschlangen. Gunung Kawi ist anonym, und wenn man die Verwitterungsspuren an den Candis betrachtet, auch sehr alt. Ganz sicher bei weitem älter als eintausend Jahre. Möglicherweise wurde die Anlage von javanischen Königen aus dem 11. Jahrhundert, die auch über Bali herrschten, nachgenutzt. Doch was war ihr ursprünglicher Zweck?

Die hinduistischen Tempel gelten von alters her als irdischer Wohnsitz der Gottheiten. Daher werden sie nach einheitlichen Regeln einer komplizierten sakralen Architektur erbaut, um die Götter zu bewegen, sich darin niederzulassen. War Gunung Kawi womöglich eine Anlage, die mit den „Göttern“ in Verbindung stand? Manches spricht dafür. Die sogenannten „Candis“ erinnern nicht nur an balinesische Begräbnistürme, sondern vielmehr an einen bestimmten Typ von

„Vimana“, wie er in der altindischen Literatur beschrieben wird, nämlich an eine Pushpak Vimana.



WERBUNG

Radio aus der Vorstadt der Wirklichkeit

- **Liveshow**
- **Podcast**
- **Audio-Archiv**

CROPfm erscheint auf Radio Helsinki Graz (92.6 MHz) als auch online, und beschäftigt sich mit allen möglichen Themen am Tellerrand der kollektiven Wahrnehmung

<http://cropfm.at>



GERÄTE UND MASCHINEN

Sowohl in Indien als auch in Bali haben unzählige steinerne Tafeln, beschriftete Kupferplatten und Palmbblattmanuskripte, die noch heute in den Archiven der Tempel an den heiligen Orten unzugänglich für Nichteingeweihte gelagert sind, den Vimana-Veda, die „Wissenschaft der planetarischen und interplanetarischen Flugobjekte“, zum Inhalt. Doch erst wenige dieser wertvollen Manuskripte konnten bislang auch von der offiziellen Wissenschaft „wiederentdeckt“ und teilweise übersetzt werden - so etwa das Samaranganasutradhara oder das Vymaana-Shaashtra - ein mehrere tausend Jahre alter Sanskrit-Text, der aus der Feder des Maharshi Bharadwaaja - eines Rishis - stammen soll. In zahlreichen Kapiteln behandelt dieser Text so aktuelle Themen wie die Ausbildung der Piloten auf verschiedenen Typen von Vimanas und die Darstellung der vorzeitlichen Luftwege. Von der Ausrüstung und Verpflegung der Passagiere war dort ebenso die Rede wie von der Bedienung der einzelnen Geräte und Maschinen an Bord einer solchen Vimana. Auch militärische Aspekte finden ihre Berücksichtigung in den alten Sanskrit-Texten. Nach der Beschreibung des Vymaana-Shaashtra verfügten die Vimanas über Instrumente, mit denen feindliche Manöver rechtzeitig erkannt werden konnten, um diese wirkungsvoll zu verhindern. Außerdem waren die antiken Flugscheiben mit recht modernen Kommunikationsgeräten ausgerüstet, mit denen „die Verständigung zwischen diesen Flug-

geräten über weite Strecken im Raume hinweg möglich“ gewesen sein soll. Auch recht genaue Angaben über die Größe der Flugapparate, die nach Stockwerken gemessen wurde, und über die mächtigen Waffensysteme der Vimanas sind in den Sanskrit-Texten verzeichnet.

Die Vorstellung, dass unsere Erde von Wesen aus dem All besucht wurde, deren Heimat fremde Planeten in anderen Sonnensystemen, manchmal sogar andere Galaxien sind, ist den gläubigen Hindus seit Jahrtausenden geläufig. Die Wissenschaftler in Indien und Indonesien beziehen heute diese Erkenntnisse in ihre Forschungen mit ein. Es ist dort schon lange nicht mehr die Frage, ob solche Vimanas tatsächlich existiert haben. Natürlich existierten sie. Vielmehr gilt es den Forschern dort nun zu differenzieren, welche Vimanas von wem gebaut und benutzt worden sind und was aus den Beschreibungen in den alten Manuskripten für heutige Entwicklungen verwendet werden kann. Im Vimana-Veda werden die verschiedensten Flugschiffe beschrieben. Manche dieser Maschinen stammten mit Sicherheit nicht von der Erde. In den Texten ist die Rede von Rakshasas, den Wesen der Finsternis und Gewalt, die mit ihren Vimanas aus den Tiefen des Alls kamen.

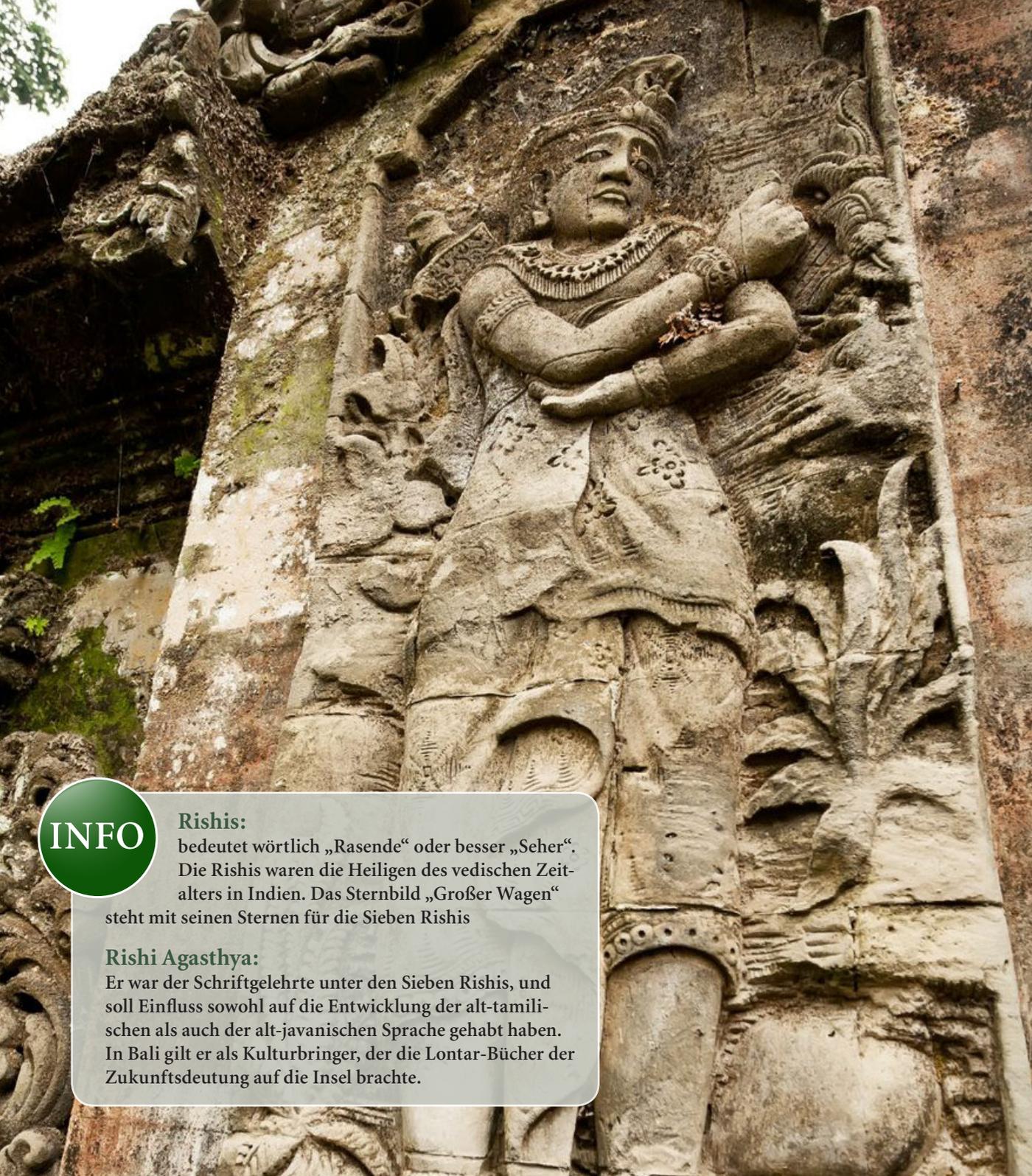
Ein Rakshasa, dargestellt in einem Yakshagana, einem Tanztheater mit mythologischer Handlung

INFO

Vimana-Veda:

die Wissenschaft der planetarischen und interplanetarischen Flugobjekte. Man sagte den Göttern nach, dass sie heute weitgehend unbekannte Energien verwendeten. In der Vimana-Veda werden verschiedene Flugobjekte beschrieben. Eine genaue detaillierte Beschreibung mit präziser technischer Genauigkeit würde eine perfekte Bauanleitung bieten. Es werden unbekannte Metalllegierungen beschrieben, unbekannte chemische und physikalische Formeln aufgezeigt sowie Erläuterungen zu verschiedenen Energieformen gegeben. Das Vimana-Veda ist ca. 5000 Jahre alt.





RISHI AGASTHYA

Doch andere fliegende Maschinen wurden von irdischen Konstrukteuren erschaffen - den Rishis. Sie waren keine Menschen, aber auch keine Götter. Wir können sagen, dass die Rishis eine eigene Art, eine ganz besondere Rasse von Wesen bildeten, die schon lange auf dieser Welt weilten, bevor die Menschen anfangen, nach dem Sinn ihrer Existenz auf der Erde zu suchen. Nach menschlichen Maßstäben waren sie seit Anbeginn der Zeit hier und durchschritten die verschiedenen Yugas, die Weltzeitalter, an der Seite der Götter und Menschen. Sie waren die Mittler zwischen der Welt des Göttlichen und der Welt der Menschen, die Hüter einer universellen Weisheit und ihrer allumfassenden Gesetzmäßigkeiten. Möglicherweise waren sie die letzten Überlebenden einer vorzeitlichen irdischen Hochkultur, welche in der Literatur als Mu – das Mutterland – bezeichnet wird. Einer dieser Rishis, Agasthya mit Namen, hat seine Spuren auch auf Bali hinterlassen. Ihm ist heute sogar ein Tempel geweiht – der Pura Luhur Batukaru. Er liegt mitten im Dschungel an einer heiligen Quelle. Diese soll Agasthya selbst einstmals mit Hilfe eines magischen Stabes aus dem Boden geschlagen haben.

In Bali mögen sich die Wissenschaftler ja noch darüber streiten, ob Prinz Ram nur eine Ausgeburt der Fantasie des Dichters Valmiki oder wirklich eine historische Persönlichkeit war. In Sri Lanka hingegen ist man sich dagegen sicher, dass die Legenden des auch im balinesischen Kulturkreis

INFO

Rishis:

bedeutet wörtlich „Rasende“ oder besser „Seher“. Die Rishis waren die Heiligen des vedischen Zeitalters in Indien. Das Sternbild „Großer Wagen“ steht mit seinen Sternen für die Sieben Rishis

Rishi Agasthya:

Er war der Schriftgelehrte unter den Sieben Rishis, und soll Einfluss sowohl auf die Entwicklung der alt-tamilischen als auch der alt-javanischen Sprache gehabt haben. In Bali gilt er als Kulturbringer, der die Lontar-Bücher der Zukunftsdeutung auf die Insel brachte.



EIN TECHNISCHER VERWENDUNGSZWECK?

sehr populären Ramayana historischen Tatsachen entsprechen. Singhalesische Forscher haben im Auftrag des Tourismusministeriums fünf „Flughäfen“ entdeckt, auf denen der Dämonenkönig Ravana seine Flotte von Pushpak Vimanas stationierte, jener mythologischen Flugmaschinen, deren er sich bediente, um Prinz Rams Gattin Sita zu entführen. Die Abbildungen der Pushpak Vimanas in den alten singhalesischen Texten gleichen den sogenannten „Grabmälern“ von Gunung Kawi auf Bali bis ins Detail.

Der Dichter Valmiki schildert im Ramayana die Taten des indischen Königssohnes Ram, dessen Gattin Sita von dem auf Sri Lanka ansässigen „Dämonenkönig“ Ravana entführt wird. Dieser beherrschte die Kunst des Fliegens, denn er raubte Sita in einem „Wagen der Lüfte, welcher der Sonne glich“.

Aber auch Ram verfügte über einen „Wagen der Lüfte“, mit dem er unverzüglich die Verfolgung

aufnahm. Ravana wollte Sita nach Sri Lanka bringen, wurde aber von Ram zum Luftkampf gestellt. Entweder war Ram der erfahrenere Pilot oder er verfügte einfach über die bessere Vimana. Es gelang ihm jedenfalls, Ravanas Flugapparat mit einem „Himmelspeil“ abzuschießen, der daraufhin „in die Tiefe“ stürzte. Jedoch gelang es Rams Gattin Sita sich zu retten, indem sie aus der abgeschossenen Vimana in das unversehrte Luftfahrzeug ihres Mannes „umstieg“. Eine Rettung per Fallschirm? Darüber schweigen die historischen Quellen.

Aber nicht nur Ram, sondern auch seine Verbündeten - allen voran der „König der Affen“ (wurde er seines ungewöhnlichen, nichtmenschlichen Aussehens wegen so genannt?) und sein Minister Hanuman - verfügten über sehr modern anmutende Flugmaschinen.

Wenn diese Maschinen starteten, so „beben die Grundfesten der Berge, Felsspitzen brechen weg,

Riesenbäume werden entästet gebrochen, ein Regenschauer von Holz und Blättern geht zu Boden“. Beginnt die Maschine ihren Flug in bewohnten Gegenden so „werden die schönen Lotusteiche von (Sri) Lanka ausgeschwemmt, Hochbauten und Türme stürzen ein und die Lustgärten werden verwüestet“.

Das Ramayana ist, wie bereits erwähnt, auch in Bali sehr populär, und lebt in Tänzen und Puppenspielen weiter. Auch auf der tropischen Insel gibt es Orte, die in Legenden und Überlieferungen unmittelbar mit dem Ramayana in Verbindung gebracht werden. Gunung Kawi gehört dazu. Vielleicht befand sich in dem versteckten Tal einst ein Stützpunkt für Vimanas, die von hier aus zu ihren Missionen starteten. Die Darstellungen dort und der gesamte Charakter der Anlage sprechen eher für einen technischen Verwendungszweck, denn für eine Begräbnis- oder Gedenkstätte. ◆



THOMAS RITTER

wurde am 30. Juni 1968 in Freital geboren. Er studierte Rechtswissenschaften, Mittelalterliche Geschichte sowie Neuere Geschichte. Er unternahm mehrere Studienreisen nach Indien, Sri Lanka, China, Spanien, Frankreich, Andorra und Malta. Er veröffentlichte zahlreiche Bücher wie z. B. „Verschollen und Vergessen“, „Die Palmblattbibliotheken“, „Rennes-le-Château“ u. v. m. und ist als Autor für mehrere Fachmagazine tätig.

◀ www.thomas-ritter-reisen.de ▶

INFO

Ramayana:

indisches Nationalepos mit 24.000 Doppelversen, wahrscheinlich von Valmiki verfasst (4./3. Jh. v. Chr.). Erzählt die Sagen von dem göttlichen Helden Rama (einer „Inkarnation“ oder eines „Avatars“ des Hindugottes Vishnu) und den Kämpfen, die er zu bestehen hatte, um seine von dem Dämonengott Ravana geraubte Gattin Sita zu befreien.



LEBENS  RAUM

SEMINARZENTRUM • VORTRÄGE • SHOP • MAGAZIN • BUCHVERLAG

PROGRAMM OKTOBER 2014



PASCAL
VOGGENHUBER



GERHARD
KLÜGL



DANIELA
HUTTER



ANDREA SRI
DEVI RASTL



WOLFGANG T.
MÜLLER

2. Oktober 2014 – Pascal Voggenhuber
Vortrag: „Nachricht aus dem Jenseits Tour 2014“

4. Oktober 2014 – Pascal Voggenhuber
Heilerabend

17.-19. Oktober 2014 – Gerhard Klügl
Wochenendseminar: „Geistiges Heilen lernen“

23. Oktober 2014 – Daniela Hutter
Abendworkshop „Mit himmlischer Unterstützung mehr vom Leben haben“

25.-26. Oktober 2014 – Andrea Sri Devi Rastl
Chakra Yoga Wochenende

28. Oktober 2014 – Wolfgang T. Müller
Vortrag: „BURNOUT – Deine Chance zum Neubeginn“

Karten:
Mediamarkt,

Ö-Ticket, Sparkasse, Raiffeisen
Infos: www.leben2012.com

LEBEN  2012
BEWUSST • GESUND • MENTAL

LEBENS  RAUM

SEMINARZENTRUM • VORTRÄGE • SHOP • MAGAZIN • BUCHVERLAG

WOLFGANG T. MÜLLER

BURNOUT

Deine Chance zum Neubeginn

DIE TOUR 2014

Steige auf wie
ein Phönix
aus der Asche!

24. Oktober ALTLENGBACH (Hotel Steinberger)

28. Oktober BRAMBERG (Lebensraum Seminarzentrum)

29. Oktober ANSFELDEN (Anton Bruckner Center)

30. Oktober GRAZ (Hotel Novapark)

31. Oktober SILLIAN (Kultursaal)

Karten:
Mediamarkt,

Ö-Ticket, Sparkasse, Raiffeisen
Infos: www.leben2012.com

LEBEN  2012
BEWUSST • GESUND • MENTAL





NEUES NAZCA IN KASACHSTAN ENTDECKT?

Archäologen aus Kasachstan und Litauen konnten bislang unbekannte Bodenmuster, also Geoglyphen, im Norden Kasachstans entdecken. Nicht vor Ort, sondern über Internetrecherche wurden sie auf die Satellitenbilder aufmerksam. Über 50 dieser rätselhaften Zeichen und geometrischen Figuren konnten sie ausmachen. Die Bilder am Erdboden sollen von einer frühzeitlichen Kultur stammen, doch welchen Sinn und Zweck sie haben ist noch unbekannt.



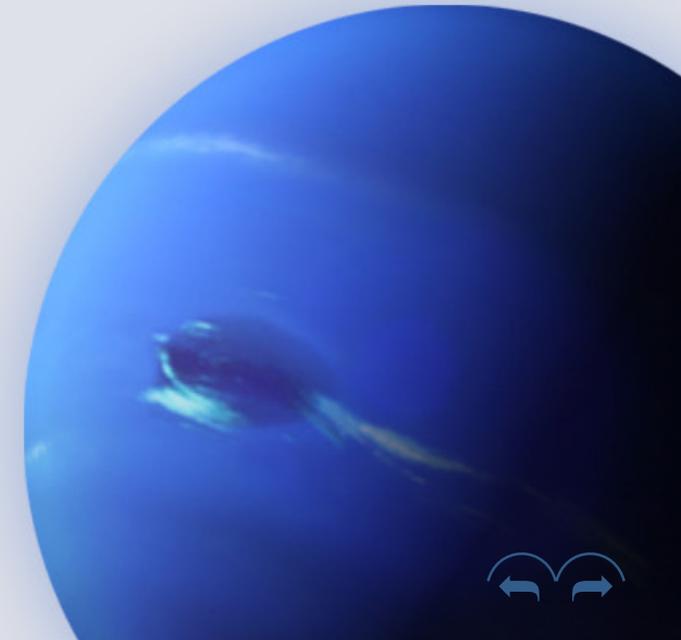
DAS MONDRÄTSEL

Auch wenn sich kürzlich der größte Entwickler von Grafikprozessoren NVIDIA zu Wort gemeldet hat und die vermeintlich gefälschten Lichtreflexionen auf diversen Mondaufnahmen erklärt hat, kam nahezu zeitgleich noch eine weitere Meldung in die Presse. „Rover findet keine Beweise für Mondlandung“ - die Rede ist hierbei von dem chinesischen Mondrover mit dem Namen „Yutu“, dessen Fotoaufnahmen nun ausgewertet wurden und keinen Hinweis auf die Mondlandung der USA 1969 gefunden werden konnte. Der Ursprung dieser rätselhaften Meldung liegt bei der österreichischen Tageszeitung „Österreich“. Es mag nun anzunehmen sein, dass der eifrig schreibende Redakteur hier keine genaue Quellenprüfung vorgenommen hat, denn wenn man das macht, wird man erkennen, dass es seit dem Jahre 2009 durch Aufnahmen der Mondsonde LRO ganz klar ist: Die Landeplätze existieren und die Mondlandung 2009 fand definitiv statt. Offen bleibt aber dennoch, ob die Bilder der Apollo 11 - Mission, die 1969 um die Welt gingen auch tatsächlich Aufnahmen von Mond sind, oder nicht doch nachgestellt wurden.

WASSER AUF WEITEREM EXOPLANET ENTDECKT!

Wasser ist Leben, so die Annahme unserer Lehrmeinung. Nun konnte erneut von Wissenschaftlern ein Exoplanet entdeckt werden, der anscheinend über Wasser verfügt.

HAT P-11b ist 124 Lichtjahre entfernt, etwa viermal so groß wie die Erde und der bislang kleinste Exoplanet, an welchem eindeutig Wasserdampf nachgewiesen werden konnte.



Festival der Sinne Graz: Durch-Blick



Beim 9. Festival der Sinne Graz am 18. u. 19. Okt. 2014 im Hotel Novapark, Fischeraustr. 22, 8051 Graz finden BesucherInnen unterschiedliche alternative und alternativmedizinische Angebote rund um den Augensinn zum Thema „Durch-Blick“.

Die Ärzte Dr. Wolfgang Schultz-Zehden und Dr. Friederike Bischof befassten intensiv mit „Auge & Psychosomatik“ und zeigten psychotherapeutische Behandlungsmöglichkeiten auf. Denn Depressionen, Panikattacken, Phobien und Zwänge treten vermehrt in Kombination mit Augenerkrankungen und Sehstörungen auf. In der Praxis widmen sich leider nur wenige ÄrztInnen diesem Bereich. Das Festival der Sinne 2014 bringt „Licht in diese Sache“ und zeigt Möglichkeiten auf. Der Eintritt zum Festival ist frei.

DAS AUGE - FENSTER NACH INNEN UND NACH AUSSEN

Das Auge ist ein besonderes Organ mit besonderen Funktionen. Es wird oft als „Fenster zur Seele“ bezeichnet und dient neben der Wahrnehmung auch der Kontaktaufnahme, der Kommunikation und der Mitteilung von Gefühlen. Obwohl der größte Teil der Wahrnehmung im Gehirn erfolgt, ist an diesem Prozess der ganze



Fotos: Fotolia, Ingrid Schmidberger-Terzer

Organismus beteiligt. Körperliche Schmerzen aber auch Gedanken haben eine sofortige Auswirkung auf unseren gesamten Körper, also auch auf unsere Augen. Verspannung und Entspannung können also die Wahrnehmung ebenso beeinflussen wie Erfahrungen, Gedanken oder Emotionen.

Bei Augenproblemen ist die Kontaktaufnahme mit der Umwelt beeinträchtigt. Dadurch kann

es zu verringerten Beziehungen kommen. Dieses Ausgeschlossen-Sein von wichtigen Aspekten des Lebens, oft auch in Kombination mit Spott, führt meist zu einem verminderten Selbstwert, zu Hilflosigkeit und Angst. Soziale Benachteiligung und Abhängigkeit von anderen kann die Folge sein. Wie jedes Organ werden die Augen und die Wahrnehmung durch Stress & Entspannung, durch Gedanken, Gefühle und vieles mehr beeinflusst.





Fotos: Ingrid Schmidberger-Türzer

BESSER SEHEN - OHNE BRILLE!

Der erfahrene Sehtrainer Heimo Grimm zeigt Interessierten in seinem Vortrag am Samstag um 16 Uhr, wie einfache Maßnahmen und wirkungsvolle Übungen dazu beitragen können, unsere Augen wieder entspannter und beweglicher zu machen. Besonders bei zunehmender Belastung durch Bildschirmarbeit ist es hilfreich, Tipps und Tricks zu kennen, um die Augen gesund und leistungsfähig zu erhalten. Das Wissen um die 7 Säulen des ganzheitlichen Sehtrainings kann zu einem wichtigen Schlüssel zur Erhaltung und Verbesserung Ihrer Sehkraft werden. Freier - BEFREIT – Sehen.

EIN-BLICK IN DIE ALEXANDERTECHNIK

Der Mensch reagiert immer als Ganzes, als psycho-physische Einheit. Unser Denken und Fühlen bestimmt die Aktivität unserer Muskeln und damit die Qualität unserer Bewegungen. Durch Selbstbeobachtung und Selbstreflexion entwickelte F.M Alexander (1869-1955) die nach ihm benannte körperpädagogische Methode als Möglichkeit, den persönlichen Haltungs-, Bewegungs- und Denkmustern auf

die Spur zu kommen. Er erkannte: „Jede Sinneswahrnehmung, jeden Gedanken übersetzt der Körper in Muskelspannung.“ Mit einfachen Wahrnehmungsübungen können Interessierte beim Vortrag von Mag. Esther Lehermayr, Alexanderlehrerin und dipl. Lebensberaterin und Mag. Bettina Bergmair, Alexanderlehrerin und Tanzpädagogin am Samstag um 15 Uhr die Beziehung von Sehen/Denken/Bewegung entdecken. Die persönliche Erfahrung des offenen, unangestregten Schauens wird durch eine kurze Einführung in die Alexandertechnik ergänzt.

Rücksprache bei:
ARGE Festival der Sinne,
Pressesprecherin Eva Laspas,
Tel: +43 1 2807627, eva@laspas.at

◀ www.festivaldersinne.info ▶





RÜSSELMOPS

der Außerirdische



von **REINHARD HABECK**



RÜSSI UND WALDI NÄHERN SICH DEM KÜRBISPLANET HALLOWEEN XY2.
WER MAG HIER LEBEN?
GRUSELKÖPFE, MONSTERSPINNEN UND VAMPIRKRÖTEN! ALLE AUS SCHOKOLADE! HIHI!

SIEH DA, EIN RÜBENKÄFER!
NIEDLICH!

PLUMPS!

◀ www.ruesselmops.at ▶

◀ www.reinhardhabeck.at ▶

UPS! OJE, JETZT IST ER GESTORBEN!
SCHNARCH!
UNSINN! ER HAT ANGST VOR UNS UND STELLT SICH TOT!

VIELE TIERE, DIE VOR IHREN FEINDEN NICHT DAVON LAUFEN KÖNNEN, FALLEN IN EINE SCHRECKSTARRE.

UNHEIMLICH!
EINFACH CLEVER, WEIL DU WÜRDST DICH AUCH ERSCHRECKEN, WENN DICH JEMAND FRESSEN WOLLTE!

SCHLUCK!
ALLES OKAY?

KRACH!

MAMI! **SABBER!**
SCHMATZ!
LECHZ!



SPEZIAL-BUCHTIPP

STEINZEIT-ASTRONAUTEN: FELSBILDRÄTSEL IN DER ALPENWELT VON REINHARD HABECK

Val Camonica in Oberitalien ist ein magischer Ort. Hier liegt das größte Geschichtsarchiv Alteuropas: Bislang wurden über 350.000 prähistorische Felszeichnungen freigelegt. Die merkwürdigsten Motive zeigen Geschöpfe, die frappant an Astronauten unserer Tage erinnern. Nicht weniger verblüffend: Steinplatten mit fixierten Geländemarkierungen, die ein erstaunliches Wissen über Topografie und Vermessungstechnik belegen. Ausgehend vom Val Camonica geht Reinhard Habeck diesen und anderen Fragezeichen der alpinen Vorgeschichte auf den Grund. Er hat verborgene und neu entdeckte Fundstellen prähistorischer Felskunst besucht, bedeutende Forscher zu den alpinen Steinwundern befragt und stellt provokante und überraschende Thesen zur Diskussion. Wer die prähistorischen Rätsel wie der Autor in der paradiesischen Landschaft vor die Kameralinse bekommen will, muss sich auf manche Strapazen gefasst machen aber auch auf handfeste Überraschungen... Aus dem Inhalt: Die Steinzeit-Astronauten im Val Camonica (Lombardei) Die rätselhaften Kreise von Carschenna (Schweiz) Die seltsamen Felsritzungen der Kienbachklamm (Salzkammergut) Das etruskische Schrifträtsel am Schneidjoch (Nordtirol) Das Reich der Fànes in den Dolomiten (Südtirol) Das Tal der Wunder beim Monte Bégo (Frankreich) u.v.a.m.

Fotos: Pichler Verlag, Reinhard Habeck



Exklusivreport mit über 200
(größtenteils unveröffentlichten) Farbfotos!

Pichler-Verlag
ISBN: 978-3-85431-670-1
Format: 17,0 x 24,0 cm, 208 Seiten
24,99 Euro

Vorwort von
Erich von Däniken

Felsbilder des Val Camonica und andere Menschheitsrätsel im TV

Die 12-teilige TV-Mystery-Doku «Menschen, Mythen und Legenden», für die Reinhard Habeck Ideen, Themenvorgaben und Recherchen lieferte, startet als Erstausstrahlung am 3. Oktober immer freitags um 20.15 Uhr auf dem österreichischen Privatsender «Servus TV», der über Kabel, Satelliten-TV oder live im Internet empfangen werden kann.
Infos: <http://www.mokino.eu/> und <http://www.servustv.com/at/Live>

REINHARD HABECK

geboren 1962 in Wien, arbeitet seit 1987 als freier Schriftsteller und Illustrator. Auf den Spuren „unmöglicher Funde“ bereist Habeck die wundersamen Schauplätze der Welt, über die er packend und unterhaltsam berichtet. Habeck ist Mitinitiator der Wanderausstellung „Unsolved Mysteries“, die seit 2001 hunderte archäologische Rätselfunde präsentiert. Der Autor veröffentlichte 17 Bücher über grenzwissenschaftliche Phänomene, darunter den Bestseller „Das Licht der Pharaonen“ (mit Peter Krassa). Seine Werke erschienen u. a. in Korea, Japan, Italien, Ungarn, Tschechien und Polen.

◀ www.reinhardhabeck.at ▶





9. Festival der Sinne – GRAZ

Die aktive Gesundheits- und Erlebnismesse

18. u. 19. Oktober 2014

Sa: 10 – 19 Uhr, So: 10 – 16 Uhr

Hotel Novapark

Fischeraustr. 22
8051 Graz



Thema 2014:
Durch-Blick
EINTRITT FREI

Ausprobieren – selber machen – aktiv werden!

ARGE Festival der Sinne
Tel.: (01) 280 76 27

www.festival-der-sinne.at

[www.facebook.com/
festival.der.sinne](http://www.facebook.com/festival.der.sinne)



Foto: Subbotina Anna - Fotolia.com

Atelier SONNENLICHT NEUE E-BOOKS von RAPHAEL R. REITER

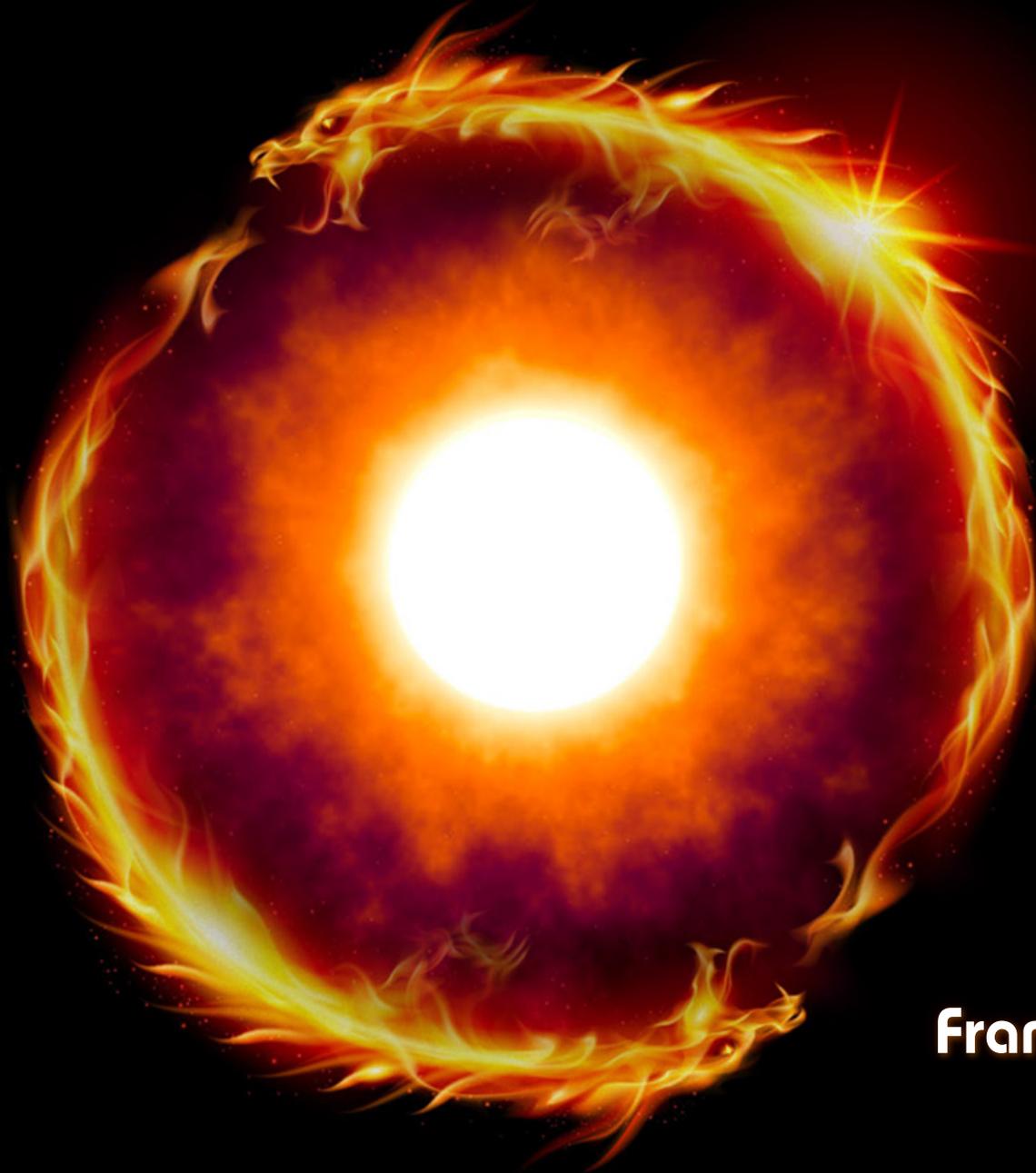


www.atelier-sonnenlicht.net



Wie aus Drachen Raumschiffe werden

Schöpfungsmythen: Sagenwelt oder reale Geschichten?



von
Frank Grondkowski



ES WAR EINMAL...

Es war einmal? Die Geschichten der Drachen, ihre Mythen und Sagen, von den Ursprüngen der Entstehung über die weltweite Verbreitung der Legenden. Nach intensiver Recherche erleben wir eine Reise durch die Welt dieser sagenhaften Berichte und werden begreifen, dass die Bindungen zwischen dem Menschlichen und dem Göttlichen nie abgebrochen sind.

Mythen und Sagen sind Geschichten, die erzählt und überliefert wurden, aus einer Zeit, wo es noch niemanden gab, der diese aufschrieb. Diese Geschichten leben bis in die heutige Zeit in uns weiter und werden durch unser intellektuelles Verständnis teilweise zu neuem Leben erweckt. Ohne dieses nicht realistisch erklärbare Gedankengut würde die Welt nicht so funktionieren wie sie funktioniert. Und so geschieht es, dass andere Gedanken und Ideen denen gleichwertig sind, die als wissenschaftlich bestätigt gelten.

Im September Drachen steigen lassen, Ritter befreien die Prinzessin aus der Höhle des Drachens, Drachenbootrennen, ja selbst mancher Ehemann hat einen Drachen zu Hause.

Geschichten über Drachen, fliegende Schlangen und ähnlichem gab es zu jeder Zeit, sogar bis in die heutige. Nachlesbar aber erst, seit die Menschheit begann, die mündlich überlieferten Erzählungen aufzuschreiben und zu illustrieren. Hier beginnt auch die Phase, Wahrheit, Fantasie und Legende zu unterscheiden. Nimmt man die



EINE GROSSE SCHLANGE

Prämisse, an jeder Legende ist was Wahres dran ernst, bleiben dennoch nur Spekulationen. Sind die Geschichten überlieferte Metaphern aus uralter Zeit oder tatsächliche Erlebnisberichte, die dauerhaft Bestand haben? Bedeutet dies, dass die Wesen existiert haben, geflogen sind und die Welt unsicher oder vielleicht sogar sicherer gemacht haben?

Eines der wichtigsten Merkmale der meisten Drachen ist die Ähnlichkeit mit Schlangen, und nicht von ungefähr stammt der Begriff „Drache“ vom griechischen Wort „dracon“ ab, was soviel bedeutet wie „Drache“ oder „große Schlange“. Das Wort „dracon“ wiederum hat seinen Ur-

sprung im griechischen Wort „Derkomai“, was soviel bedeutet wie „genau und durchdringend anschauen“. Wer hat wen angeschaut, die Drachen den Menschen um zu selektieren oder haben die Menschen sich die Drachen genau angeschaut und nicht verstanden mit wem oder was sie es zu tun hatten?

Selbst die heutige Wissenschaft findet keine Beweise obwohl angestrengt danach gesucht wird.

Und solange keine beweisbaren Fakten oder Belege gefunden werden, gehören die Geschichten in die Sagen und Fabelwelt. Die Gelehrten suchen zwar nach beweisbaren Lösungen, aber eventuell Modelle werden laufend revidiert und an neue Erkenntnisse angepasst.

Beweise, Lösungen und Erklärungen sind ja immer eine Sache des Betrachters. Fakt ist, dass diese Fabeln und Sagen existierten und heute noch sichtbar sind.



DER MYTHOS

Es gibt unzählige Dokumentationen, die recherchieren und versuchen zu beweisen, dass unsere Vorfahren alte Saurierknochen nicht verstanden haben und so den Drachen erfanden. Dies bedeutet aber noch lange nicht, dass diese auch fliegen konnten, ja woher kommt diese Beschreibung. Ich kann doch eine Eigenschaft nur interpretieren, wenn ich sie gesehen habe oder wenn die Vorfahren dies von Generation zu Generation weitererzählten. Ein Beweis hierfür ist, wie oben schon genannt, das herbstliche Drachensteigen, das Drachen fliegen lassen. Vergessen wir nicht die in der chinesischen Mythologie existierenden Wasserdrachen, die Gottheiten der Gewässer repräsentieren. Leben in den veranstalteten Drachenbootrennen die Erinnerungen weiter? So haben die längst vergessenen Traditionen und Fabeln noch heute, bewusst oder unbewusst, eine Existenzberechtigung. Oder haben die damaligen Beschreibungen etwas ganz anderes gemeint und es „nur“ als Drache dargestellt? Denn so hätte man den jeweiligen Charakter der göttlichen, himmlischen Lehrmeister und die Eigenschaften ihre Raumstationen besser darstellen können. Begeben wir uns auf nicht wissenschaftliche Spurensuche.

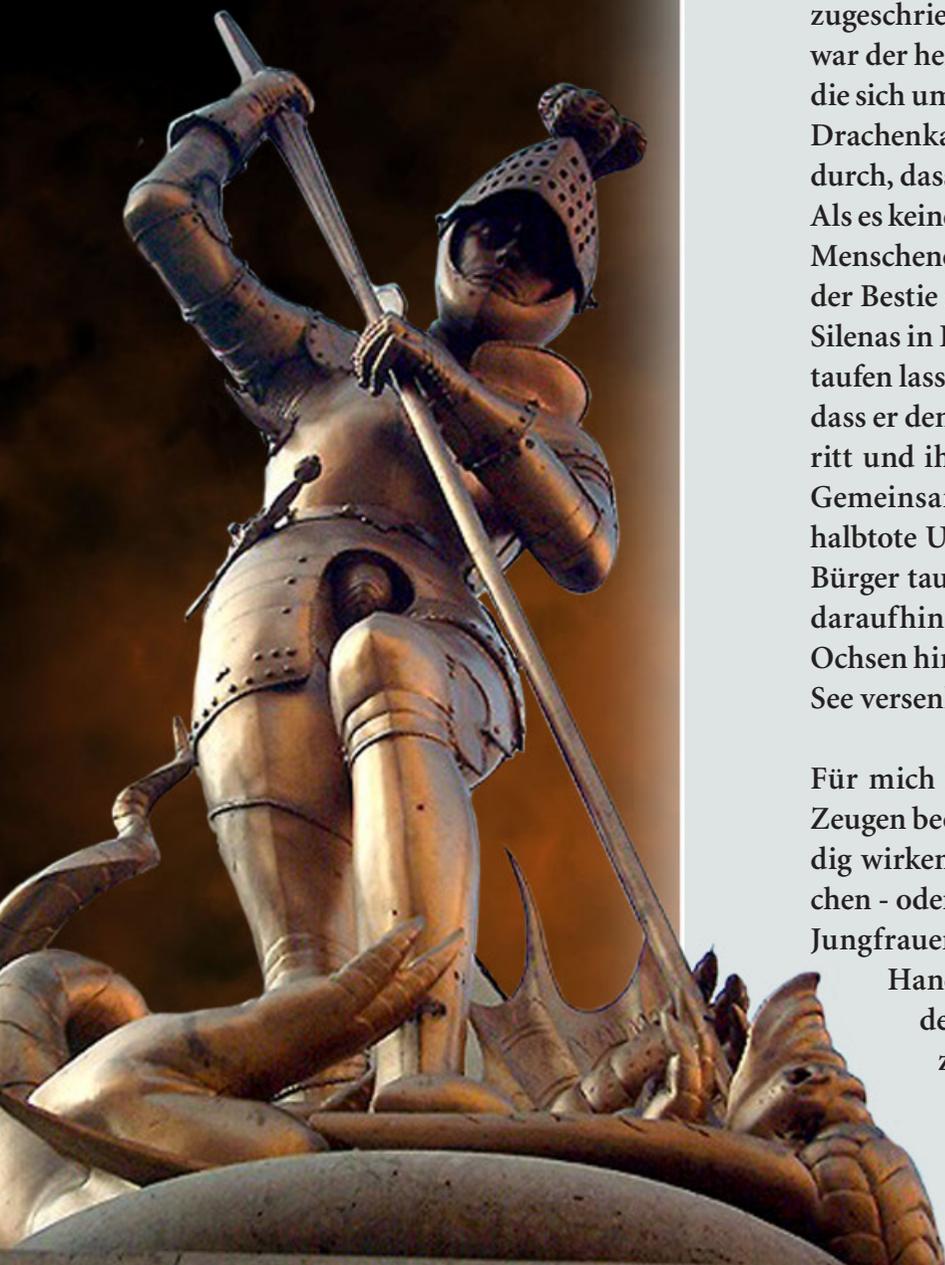
Der Mythos der Drachen existiert sowohl in europäischen, asiatischen und sogar in Prä-Amerikanischen Kulturen. Er wird ebenfalls in der Bibel, im christlichen Mittelalter und im Islam beschrieben. Somit sind die Geschichten welt-

umspannend und müssen einen identischen Ursprung haben.

In orientalischen und westlichen Schöpfungsmythen ist der Drache ein Sinnbild des Chaos, ein gott- und menschenfeindliches Ungeheuer, das die fruchtbringenden Wasser zurückhält und Sonne und Mond zu verschlingen droht. Es muss von einem Helden oder Gott im Kampf überwunden und getötet werden, damit die Welt entstehen oder weiterbestehen kann. Der ostasiatische Drache ist dagegen ein ambivalentes Wesen mit überwiegend positiven Eigenschaften. Er ist ein Regen- und ein Glücksbringer, ein Symbol der Fruchtbarkeit und der kaiserlichen Macht.

Wo und wann liegt eigentlich der Ursprung dieses Mythos? Eine so detaillierte Beschreibung und das Zuordnen von Charaktereigenschaften, könnte ein Indiz für die reale Existenz der fliegenden Ungeheuer sein. Ich gehe davon aus, dass die Beobachter der uralten Zeit nicht die korrekten Wörter kannten und damit nicht die Möglichkeit hatten, gesehene und erlebte technische Dinge real zu beschreiben. Wozu soll es Drachentöter gegeben haben, warum versprachen Könige ihr halbes Königreich oder gar ihre Töchter als Gegenleistung für eine erfolgreiche Tötung? Was war der Grund, dass selbst in der Heraldik die Darstellung der





Drachen einen Platz fand? Sie ist hier sehr vielfältig und folgt wohl lokalen Traditionen. Den Einzug in die Wappenkunde wird den Kreuzfahrern zugeschrieben. Der Schirmherr der Kreuzfahrer war der heilige Georg. Die bekannteste Legende, die sich um den heiligen Mann rankt, ist die vom Drachenkampf. Besänftigt wurde das Untier dadurch, dass man ihm täglich zwei Schafe opferte. Als es keine Schafe mehr gab, forderte der Drache Menschenopfer. Georg versprach, die Stadt von der Bestie zu befreien, wenn sich die Einwohner Silenas in Libya (heute Libyen) hernach von ihm taufen lassen würden. Dies wurde ihm gelobt, so dass er dem Drachen in voller Rüstung entgegenritt und ihn mit seiner Lanze schwer verletzte. Gemeinsam mit der Prinzessin brachte er das halbtote Untier in die Stadt, worauf sich 15.000 Bürger taufen ließen. Georg tötete den Drachen daraufhin endgültig, der schließlich von sechs Ochsen hinaus geschleift und im nahe gelegenen See versenkt wurde.

Für mich liest sich das wie eine durch 15.000 Zeugen beobachtete und dadurch fast glaubwürdig wirkende Zusammenkunft mit einem Drachen - oder mit was? Bedeutet die Opferung von Jungfrauen nur eine symbolisch beschriebene Handlung? War die öffentliche Forderung der göttlichen Besucher, die Jungfrauen zwecks Paarung, Vermehrung oder Untersuchung zu „opfern“, eine Art Entführung? Dann war der heilige

ÜBERMÄCHTIGE ENTFÜHRER

Georg jemand, der den heldenhaften Kampf mit den übermächtigen Entführern aufnahm! Ersetzen wir den Begriff Drachen mit Raumschiff oder fliegendem Labor, fällt eine Erklärung verständlicher aus.

Weiter östlich, im Reich der guten Drachen, Schlangen und Ungeheuer kommt man nach einer Analyse zu einem ganz anderen Schluss. Ich möchte ein gravierendes Beispiel aufzeigen.

Schon seit Urzeiten wird das Leben der Chinesen von Drachen bestimmt. Die ältesten bekannten chinesischen Drachendarstellungen sind etwa 5000 Jahre alt. 1988 fand man in einer aus der Yangshao-Kultur (5000 bis 3000 v. Chr.) stammenden Ruine eine graphische Darstellung eines Drachens aus Knochen und Muscheln. Dies ist die derzeit älteste archäologische Entdeckung des chinesischen Drachens, welcher traditionell der Überbringer der Wünsche und Hoffnungen der Menschen zum Himmel ist. Von dort brachte er dann den göttlichen Segen zu den Menschen zurück. Er gilt sogar als Vorfahr der Menschen und ist ein Symbol für Glück, Frieden, Schutz, Schicksal, Göttlichkeit und die Macht des Kaisers. Allerdings durften nur auserwählte Priester oder der Kaiser selbst die Drachen direkt anrufen.

Das kommt mir irgendwie bekannt vor: Kommunikation mit dem Göttlichen im Himmel. Da wird aus einem Symbol ganz schnell eine reale Figur, die kaiserlichen Wünsche erfüllt. Daraus resultiert



DAS „MUTTERRAUMSCHIFF“

dann auch, dass nur Auserwählte Umgang mit den Göttern haben durften. Ein wertvoller Hinweis auf die göttliche und damit außerirdische Existenz von „Drachen“. Entweder präastronautische Lehrmeister der Menschheit oder Beförderungsmittel dieser Göttlichen, ich versuche es etwas ausführlicher zu beschreiben.

Chien Tang ist das Oberhaupt der Drachen. Er wird nicht wie üblich mit Schuppen dargestellt, sondern mit einer roten Mähne. Der Legende nach soll er mindestens 275 Meter lang sein. Hört sich an wie das „Mutterraumschiff“ und sein Kommandant Chien Tang. Dieser braucht keinen Schutzanzug (keine Schuppen) da er in der eigenen, spezifischen Atmosphäre des Raumschiffs existiert. Die Mannschaft des Raumschiffkommandanten besteht dann unter anderen aus:

- Fu Ts'ang, den Drachen der Unterwelt. Sie bewachen die Bodenschätze der Erde, wie Edelsteine, Gold, Silber, Erz, Kohle, Öl und so weiter. (Geologen)

- Shen Long, die Drachengeister welche über Regen und Wind regieren. (Meteorologen)
- Tien Long, dem Himmelsdrachen. Sie beschützen den Himmel und die Behausungen der Götter. (Wachschutz)
- Ti Long sind die Erddrachen und somit Wächter über Meere, Flüsse, Seen. (Hydrologe)
- Yu, der Kaiserdrache gilt als Sohn des Himmels und er wurde halb als Mensch halb als Drache geboren. (Das Ergebnis einer Paarung, ein Hybrid)

Wenn man dann noch erfährt, dass T'ao t'ieh der Urahn und damit ältester aller Drachen, vom Kaiser Shin ca. 2000 v. Chr. in den äußersten Weltraum verbannt wurde, ist alles klar. Der Grund für seine Abschiebung war sein böses Verhalten, für die menschliche Welt nicht angemessenes Verhalten. War dieser T'ao t'ieh ein Fehlprodukt der Vermischung der beiden Rassen? Man beschreibt ihn mit zwei Körpern, welche an seinem riesigen Haupt hängen, einer rechts und einer links. Er hat im Allgemeinen

sechs Beine, denn die vorderen dienen für beide Rumpfe. Sein Gesicht kann das eines Drachens, eines Tigers oder eines Menschen sein. Auch dieser Mythos lebt im heutigen China weiter, denn man malt sein Bild auf das Essgeschirr, um Mäßigkeit zu lehren. Solche Interpretationen von Mischwesen kennt man auch aus weiteren Erzählungen, weltweit. Dort werden sie ebenfalls als Fehlschlag gentechnischer Experimente oder Abfallprodukt von Kreuzungen bezeichnet. Ein für mich beeindruckender Beweis für das reale Weiterleben von sogenannten Legenden ist folgender. Der Begriff himmlischer chinesischer Drache ist noch heute ein Symbol für die gesamte chinesische Rasse. Chinesen in aller Welt bezeichnen sich selbst als „Tik Lung Chuan Ren“, was so viel wie Nachkommenschaft der Drachen bedeutet. Dies hat seinen Ursprung im Urkaiser und der Urkaiserin Chinas, welche halb Drache, halb Mensch gewesen sein sollen. Die Geschichte geht sehr beeindruckend weiter, man sollte mal nach den „Neun Drachenkindern“ googeln.

WERBUNG



Österreichische Gesellschaft für Parapsychologie

und Grenzbereiche der Wissenschaften

<http://parapsychologie.ac.at>

Neues Institutsgebäude der Universität Wien, 1010 Wien, Universitätsstraße 7



DRACHENGESCHICHTEN

Genau solche und ähnliche Geschichten kennt man aus sämtlichen Kulturkreisen, geografisch getrennter Regionen und aus sämtlichen Religionen, praktisch weltweit.

Immer waren es göttliche, vom Himmel kommende Lehrmeister, die die Menschheit unterrichteten, lehrten und ihnen Frieden aber auch den Krieg brachten. Die menschlichen Schüler nutzten die Macht der Götter, um mit ihnen gemeinsam eine intelligente Gesellschaft aufzubauen. Oder war es anders? Diktieren die Götter das Verhalten ihrer Untertanen? Schufen sie die Menschen nach ihrem Ebenbild, um durch diese Ähnlichkeit eine Art Basis der Zusammenarbeit zu schaffen? Drachen bevölkern die Welt vermutlich seit die Menschen ihre Vorstellungskraft benutzen und denken können. Die ersten Abbildungen von Drachen oder drachenähnlichen Wesen sind, wie schon gesagt, über sechstausend Jahre alt und würden somit in die Epoche der Paleo-Seti-Theorie passen. Genau hier sind wir in der Uruk-Zeit bei den alten Sumerern. Die ältesten sumerischen Darstellungen von Drachen finden sich meistens auf Rollsiegeln. Chumbaba (sumerisch) ein gewaltiger Naturdämon aus dem Gilgamesch-Epos. Er hat Feuer im Maul und einen todbringenden Atem. Um seinen Leib sind 7 Hüllen, die ihn unverwundbar machen. Er ist das personifizierte Böse und steht für das Feuer, die zerstörende Hitze. Schon wieder solch eine Interpretation, die man auch als fliegenden Flammenwerfer oder startendes Raumschiff erklären könnte. Über die

Sumerer und das Gilgamesch-Epos wurde schon jede Menge publiziert und es ist bestimmt kein Zufall, dass gerade hier Drachen, Ungeheuer und deren himmlischer außerirdischer Zusammenhang seinen Ursprung hat.

Nun ein Erklärungsversuch aus dem europäischen Raum. Die Pilatussage, welche von einem Berg nahe der Stadt Luzern am Vierwaldstättersee stammt.

„Eine Drachengeschichte erzählt davon, dass zwei Jäger den Drachen, der in „einer tiefen Höhle“ gewohnt und alles Vieh geraubt habe, erlegen wollten. Einer von ihnen wurde „ganz lebendig mit Haut und Haar“ von dem Sagentier verschluckt. Der andere habe den „Drak“ aber erschlagen und seinen Kameraden „noch lebendig“ wieder herausgeschnitten.“ Wurde der eine Jäger von einem Raumschiff entführt und sein Kumpel schoss mit seiner Jagdwaffe danach, um es zu töten? Als es landete, dachte er, der „Drache“ sei von ihm getroffen worden und tot. Nun öffnet der Retter einfach die Einstiegs Luke und sein entführter Jagdgenosse verließ das Gefährt? Eine andere Sage berichtet uns gleichfalls von einem beweiskräftigen Vorfall.

Ein luzernerischer Landvogt berichtet 1648 folgendes: „Während der Nacht habe ich einen glänzenden Drachen aus einem Loch einer sehr hohen Felsklippe am Pilatusberg mit sehr schnellen Bewegungen der Schwingen vorüberfliegen sehen. Im Fliegen warf er Funken von sich wie Eisen, wenn es geschmiedet wird.“



PHÖNIXE

Sehr schnelle Bewegungen kann man mit Richtungswechsel erklären und die Funken waren die Beleuchtung oder eventuelle Rückstrahltriebwerke.

Wie schon erwähnt kann man die damaligen Erklärung der Betroffenen nicht mit den heutigen technischen Wortbildungen gleichsetzen. Übersetzt man die entsprechenden Textstellen mit aktuell gebräuchlichen Wörtern, bleibt der Inhalt erhalten - aber die Geschehnisse ändern sich. Ein gutes Beispiel dafür sind auch die Übersetzungen der heiligen Schrift, der Überlieferung des Wort Gottes. Hier finden wir detailliertere Informationen über Drachen, die hervorragend in diesen Artikel passen.

In der Bibel ist der Drache der Inbegriff des Teufels. In der Offenbarung des Johannes wird er als feuerfarben beschrieben, mit sieben Köpfen und zehn Hörnern. Er verursachte einen Krieg im Himmel, der mit seinem Sturz aus dem Himmel auf das Erdenreich endete. Um die Drachenerzählungen oder Überlieferungen in der Bibel zu unterstreichen, nun ein paar Stellen aus dem apokryphen Werk „Das Buch der Geheimnisse des Henoch“. Dort werden die Seraphim unter dem weniger bekannten Namen „Chalkidri“ benannt und es steht geschrieben in Kapitel 15: „1. Dann sangen die Kreaturen der Sonne, genannt Phönixe und Chalkydri, also flatterte jeder Vogel mit seinen Flügeln, den Geber des Lichtes frohlockend

...“ und in Kapitel 12: „Und ich schaute und sah noch andere fliegende Kreaturen unter der Sonne, deren Namen sind Phönixe und Chalkydri, wunderbar und fremd in ihrer Erscheinung, mit Füßen und Schwanz eines Löwen und dem Kopf eines Krokodils, ihr Aussehen ist von purpurner Farbe, wie die des Regenbogens, ihrer Größe neunhundert Maße, ihre Flügel sind wie von Engeln, jeder hat davon zwölf (also sechs Flügelpaare), und sie besuchen und begleiten den Sonnenwagen, mit Wärme und Tau, wie es ihnen Gott befahl...“ Und wenn man das gelesen hat, fällt auf, dass die Beschreibung im 12. Kapitel sehr stark an die „Neun Drachenkinder“ der asiatischen Ausgabe erinnert. Auch hier kann man das Beschrie-



DIE EXISTENZ VON DRACHEN

bene anders interpretieren, auslegen oder besetzen und die Geschichte passt zum Titel dieses Beitrages.

Egal in welcher Kultur, Religion oder zu welcher Zeit Drachen beschrieben werden, sie sind immer mächtige Symbole. Ob sie gut oder böse sind, ob sie Stärke oder Weisheit ausdrücken, hängt letztendlich von der jeweiligen Kultur ab. Eines aber haben alle Drachen gemeinsam: Sie stehen für das Übernatürliche und Unbesiegbare. Drachen können fliegen, Feuer speien, hellsehen und viele Dinge mehr. Sie besitzen alle Eigenschaften, die der Mensch nicht besitzt. Die allgemeine Aussage, das kommt davon, weil Drachen eben mystische und keine realen Wesen sind, trifft genau zu. Denn ich hoffe, mit diesem Artikel etwas zum Nachdenken, Überlegen und Neuordnen angeregt zu haben. Denn so werden aus nicht realen Wesen ganz einfach reale, göttlich himmlische und technische Konstruktionen inklusive Besetzung.

Solange die Existenz von Drachen nicht wissenschaftlich bewiesen ist, darf es doch legitim sein, andere Lösungen anzubieten. Und so unwahrscheinlich hört sich der beschriebene Ansatz, für mich, gar nicht an. Das die Ideen der Prä-Astronautik von der Wissenschaft nicht anerkannt werden, liegt nicht an der Prä-Astronautik selbst, sondern an der Arroganz der Gegenseite, andere Denkmodelle abzulehnen. Denn die alten Überlieferungen erzählen Geschichten aus einer Zeit, die wir schon längst vergessen haben. ♦

Weiterführende Links:

◀ www.planet-wissen.de ▶

◀ www.kondor.de ▶

FRANK GRONDKOWSKI

wurde am 23.09.1963 in Berlin geboren.

Trotz Intoleranz und Desinteresse Andersgläubiger ließ er sich nicht beirren, seine oft einsamen Theorien zu verteidigen. Mit zunehmender Anzahl seriöser und forschender Querdenker vermehrte sich auch die Zahl derer, die sich mehr und mehr für diese Themen interessierten. Und so konnte er auf sein „angelesenes Wissen“ zurückgreifen, bestimmte Dinge mit seinen Worten und damit verständlich zu erklären.

Er veranstaltet Lesungen und Diskussionsrunden, in denen er sein Buch und seine Gedanken vorstellt.

Frank Grondkowski schreibt Artikel für verschiedene Zeitschriften der Grenzwissenschaft auf seine sehr persönliche Art und Weise.



TERRA DIVINA:

Auf den Spuren der göttlichen Lehrmeister

von Roland Roth, Alexander Knörr,
Thomas Ritter, Frank Grondkowski,
Roland M. Horn, uvm.





SERAPHIM-INSTITUT

Feder MENSCH hat seinen STERN

Seminar mit Karin Tag am
6.-7. Dezember 2014



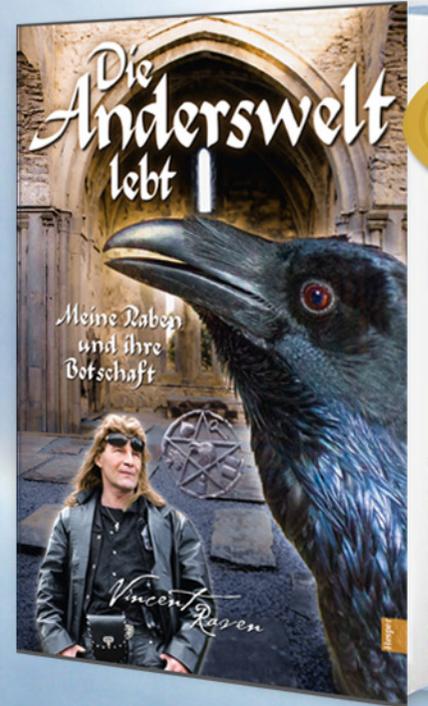
**ENDLICH
LIEFERBAR!**

Jetzt erhältlich im
„Herz zu Herz -
Shop“



Bücher verändern die Welt.

Hesper Verlag



**NEU
ERSCHEINUNG**

**Die Anderswelt lebt
von VINCENT RAVEN**

Dieses Buch möchte dir einen liebevollen Weg aufzeigen, wie du mit dem Tod umgehen und dich mit ihm versöhnen kannst. Es soll dir ein Freund und Ratgeber sein in schwierigen Zeiten. Nichts geht verloren, alles ist ein ewiger Kreislauf.

Dieses Buch enthält zusätzlich
wunderschöne Bleistiftzeichnungen.

Hardcover: 184 Seiten
Autor: Vincent Raven
ISBN: 978-3-943413-14-4
Preis: 19,90 Euro



Hesper-Verlag

Sabine Glocker ▲ D-66121 Saarbrücken, Danziger Str. 28
Tel: 0681-8319043 ▲ Fax: 03212 6 424 424 ▲ mail: info@hesper-verlag.de ▲ http://hesper-verlag.de



Planeten - Botschaft



von Raphael R. Reiter

Transformation und Wandlung

Pluto im Steinbock

26. Jänner 2008 – 20. Jänner 2024

Schon in der August-Ausgabe wurde auf diesen Aspekt hingewiesen, da der Planet Pluto der äußerste unseres Sonnensystems ist, auch wenn er mittlerweile seinen Planetenstatus aberkannt bekommen hat, lohnt es sich dennoch, seine Spiegelungen auf der irdischen Ebene zu betrachten.

Mit den Worten, „Wie oben, so unten“ hat schon Hermes Trismegistos auf diese uralte Weisheit hingewiesen. Die irdischen Erscheinungen sind geprägt von radikalen Umwälzungen, die teilweise sehr gewalttätig geschehen. So wie es auch in der Natur im Herbst geschieht, wenn im Zeichen Skorpion plötzlich alles Organische das nicht mehr lebensfähig ist, in sich zusammenfällt.

Implodieren ist das Gegenteil von explodieren und so sehen wir auch viele äußere Erscheinungen, die bislang gut funktioniert haben, die urplötzlich in sich zusammenfallen, weil ihr Wachstum nicht mehr gegeben ist und daher

keine Bedeutung für die Gesellschaft mehr haben.

Das betrifft aber auch unser persönliches Leben, wo wir damit konfrontiert werden, über die Sinnhaftigkeit unseres Daseins und unseres Tuns zu reflektieren und möglicherweise der eine oder der andere, seine bisherige Tätigkeit in Frage stellt, oder sogar, wie die noch strahlende Sonnenblume, in sich zusammenfällt.

Auch wenn dies im ersten Moment vielleicht demjenigen einen Schrecken versetzt und er in ein finsternes Loch fällt, so kann trotzdem dies ein heilsamer Schock sein, der in eine neue Entwicklung, einen neuen Lebensabschnitt führt, auch wenn der das im Moment des Zusammenbruchs noch nicht erkennt.

Pluto im Steinbock zeigt uns über viele Jahre hinweg Möglichkeiten auf, wenn wir den Mut haben, altes überholtes loszulassen, was tatsächlich keinen Sinn und keine Erfüllung mehr bringt.

Gerade diejenigen, die sehr fixiert und mit viel Energieaufwand versuchen, einen festgefahrenen Karren wieder in Schwung zu bringen, sollten sich ein wenig ausruhen und sich die Frage nach dem Sinn stellen.

Denn das Loslassen erfordert zum einen Mut und Distanz um zu einer wertfreien Einschätzung zu kommen, die letztendlich der individuellen Entwicklung zu Gute kommt. Scheitern ist keine Sünde, nur das Festhalten an Unnötigem bringt Kummer und Karma. ♦



RAPHAEL R. REITER

Seit über 35 Jahren praktische Erfahrung mit Spiritueller Astrologie. Seit 15 Jahren praktische Erfahrung mit den Energien des Maya-Kalenders. Autor zahlreicher Bücher.

◀ www.atelier-sonnenlicht.net ▶



SPEZIAL-BUCHTIPP

DIE ANDERSWELT LEBT VON VINCENT RAVEN

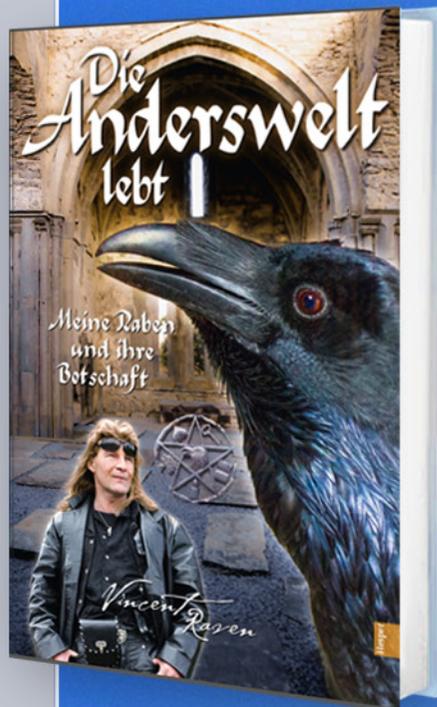
Dieses Buch, bestückt mit wunderschönen Bleistiftzeichnungen, soll ein Wegweiser für alle Personen sein, die sich mit dem Tod im Allgemeinen beschäftigen und die besonders der Frage nachgehen: „Gibt es eine Existenz nach dem Tod? Und wenn ja, kann man mit den Verstorbenen eine Verbindung aufnehmen?“

Es zeigt, dass der Tod nur den Körper betrifft. Was immerwährend bleibt ist unser Sein, unser wahres Ich, das immer war und immer sein wird.

Dem Leser wird diese Tatsache auf einer spirituellen Reise nahe gebracht. Es werden ganz praktische Anweisungen erteilt wie es möglich ist, mit einer verstorbenen Seele eine Beziehung einzugehen und wie man Zeichen und Antworten erhalten kann.

Es möchte vor allem Trost spenden, soll ein Freund und Ratgeber in schwierigen Zeiten sein. Ein liebevoller Weg wird gezeigt wie man mit dem Tod umgehen kann. Dabei lässt der Autor seine täglichen Erfahrungen mit den Menschen, den Tieren und der Umwelt mit einfließen. Erfreut die Leser an der Rolle seiner Kolkkraben, die Mitten im Geschehnis des Todes als Mittler zwischen dem Hier und Jetzt und dem Jenseits wirken.

Vincent Raven stellt sein außergewöhnliches Wissen zur Verfügung, berichtet von Erlebnissen und spirituellen Begegnungen, so dass sich die Leser mit dem Tod versöhnen können.



Meine Raben und ihre Botschaft

Vincent Raven zählt zu den bekanntesten Magiern und Paragnostikern und ist weltweit in etlichen TV-Shows aufgetreten. Mit seinen Gaben und Fähigkeiten verfügt er über einen direkten Zugang zur Natur, der Tierwelt und den anderen Dimensionen. Als Seelenredner und Vater der drei Kolkkraben Corax, Asael und Odin bietet er Coaching und Lebenshilfe in allen Lagen.

◀ www.vincentraven.ch ▶





MAYA-KALENDER

Time-Information for Orientation



von Cornelius Selimov

Die Energie der Zeit

Alles ist Energie. Energie ist Information. Information ist Bewusstsein. Energie-Informationen beeinflussen einander gegenseitig.

Die Energie der Zeit definiert sich aus der momentanen Position der Erde in der Milchstraße. Augenblickliche Konstellationen erzeugen kosmische Schwingungen, in deren Informationsfeld sich die Erde und all ihre Bewohner bewegen.

Das mathematisch exakte Kalendersystem der Maya liefert uns in einer archaisch-bildhaften Sprache klare Darstellungen der Zeit-Energie und ihrer konkreten Wirkung auf Körper, Geist und Seele des Menschen.



**4. Okt. 2014 – 16. Okt. 2014:
Sturm-Welle**

In Zeiten der Sturm-Welle kommt es darauf an, über feste Strukturen und inneren Halt zu verfügen. Stabil ist all jenes, das mit der Harmonie des Kosmos im Gleichklang schwingt.

Wer gut auf der Erde verwurzelt ist und sein Erden-Leben ebenso aus der Kraft der mütterlichen Erd-Quelle wie aus der geistig-spirituellen väterlichen Quelle entwickelt, empfindet - wie ein

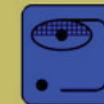
gesunder Baum - stürmische Zeiten als Teil eines normalen Veränderungsprozesses.

Der vitale Baum gewinnt seine Stabilität aus seiner festen Verwurzelung und extremen Flexibilität. In stürmischen Zeiten werden ihm lediglich ein paar alte Blätter und Zweiglein fortgerissen. Auf diese Weise können neue Äste besser austreiben.

Ein Baum bricht nur dann, wenn er innerlich morsch und unzureichend verwurzelt ist. Innere Festigkeit ist eine Frage der Vitalität. Vitalität ist eine Frage des energetischen Zustandes. Der energetische Zustand ist eine Frage des Bewusstseins. Hier liegt die Aufgabe der selbstverantwortlichen Heilung auf allen Ebenen: Körper – Geist – Seele. Stürmische Zeiten bieten optimale Möglichkeiten zur raschen Entsorgung von Aspekten, deren Zeit abgelaufen ist. Augenblicklich ist abgetrennt und fortgeweht, was nicht mehr benötigt wird.

Sinn-Fragen - ob auf der beruflichen, intellektuellen oder geistig-seelischen Ebene - bestürmen uns tendenziell in Sturm-Phasen. Unsere Festigkeit und Verwurzelung werden uns auf der körperlichen Ebene unter anderem über unsere Zähne widergespiegelt.

Der weise Seefahrer kennt keine Furcht vor dem Sturm, denn er hat gelernt, seine Segel entsprechend der Energie der Zeit zu setzen. Im Einklang mit höheren Kräften vermag er sogar sein Ziel schneller zu erreichen, wenn der Rückenwind des Kosmos ihn bestürmt und zu Höchstleistungen beflügelt!



**17. Okt. 2014 – 29. Okt. 2014:
Menschen-Welle**

Während dieser dreizehntägigen Phase wirkt auf die Erde ein kosmisches Energiefeld, das der Menschheit – kollektiv wie individuell – den Kern ihrer Natur, Herausforderung und Aufgabe widerspiegelt:

Im geistigen Zustand der Seelenebene haben wir das tiefe Verlangen empfunden, auf allen Bewusstseins Ebenen das kosmische Urprinzip der Einheit und Fülle wieder zu erreichen. Hierzu müssen wir alles, was in unserer momentanen Wahrnehmung in Trennung und Mangel liegt, zu einem harmonischen Ganzen zusammenfügen.

Sehr bewusst wählt jede Seele (jeder Seelenaspekt) jenes individuelle Erdenleben, das ihr optima-



MAYA-KALENDER

Time-Information for Orientation

le Rahmenbedingungen für ihren individuellen Heilprozess bietet.

Auf der Seelenebene verfügen wir über ein hohes Bewusstsein und die tiefere Erkenntnis, welche Aspekte einer Heilung bedürfen. Da uns in dieser Sphäre nur sehr reduzierte Veränderungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, ist es notwendig, in ein Erdenleben zu inkarnieren, um auf der materiellen Ebene Heilprozesse bewirken zu können. Auf der Erde sind uns – Kraft unserer Gedanken und Taten – optimale Veränderungsmöglichkeiten gegeben.

Unsere Aufgabe besteht darin, die Chancen der Bewusstseinsenerweiterung im Sinne des gegenwärtigen Seelenauftrages zu nutzen. Die große Herausforderung liegt darin, dass wir auf der Ebene der Erde nicht mehr über jenes hohe Bewusstsein verfügen, das uns hierher geführt hat.

Somit lässt sich die Thematik unseres Daseins folgendermaßen zusammenfassen: Auf der Seelenebene verfügen wir zwar über ein hohes spirituelles Wissen, haben jedoch reduzierte Handlungsfähigkeit diese Erkenntnis in einen Harmonisierungsprozess umzusetzen. Auf der Erdenebene ist uns die Möglichkeit zu handeln gegeben, jedoch ist in diesem Bewusstseinsbereich unser Wissen um die tieferen Zusammenhänge sehr reduziert.

Das Ziel jedes menschlichen Lebens besteht darin, auf Erden den tieferen individuellen Seelenauftrag zu erkennen und umzusetzen. Die „Menschen-Welle“ ist jene Zeitphase, die uns daran erinnert. Angenehme wie unangenehme Alltagsereignisse dienen uns als Orientierungshilfe, wie geradlinig wir den Weg unseres Seelenauftrags beschreiten.

Wer in dieser Periode mit den Ereignissen seines Alltags unzufrieden ist, mag sich fragen, ob er

sich von den Ablenkungen und vermeintlichen Wichtigkeiten des weltlichen Lebens so sehr vereinnahmen lässt, dass er seine Haupt-/Lebensaufgabe vernachlässigt. Wer sich aus tiefster Seele wohlfühlt, lebt offensichtlich im Einklang mit dem Sinn seines Lebens.

Nutzen und genießen wir diese Zeit!

26. OKTOBER 2014

ENERGETIC HEALING – AUSBILDUNG

„Wer bereit ist, Verantwortung über sein eigenes Leben zu übernehmen, benötigt fachliches Wissen, wie unser Leben funktioniert.“ C. Selimov

ZIELGRUPPE: All jene, die sich mit den zentralen Lebensfragen „Was ist Gesundheit?“, „Was ist Krankheit?“ und „Was ist Heilung?“ tiefer auseinandersetzen wollen.

THEMEN DER MODULE: Medizin (Anatomie, Physiologie, Pathologie, Pharmakologie, TCM), Physik, Biochemie, Bioenergie, Energiekörper, Astrologie, I Ging, Philosophie, Spiritualität, Reinkarnation, Meditation, Gesprächsführung mit Klienten, u.v.a.

LAUFZEIT: 20 Tageskurse **ORT:** 1060 Wien
0699/ 111 63 7 63, office@energycoaching.net



TIPP

Energetic Healing Ausbildung

26.10.2014, 9.30–17.00

Rückführungen

Maya-Astrologie-Geburtsblatt + pers. Beratung

DVD: „Astrologie und Reinkarnation“

DVD: „Geistige Gesetze“



Cornelius Selimov

Seminare und Beratungen im deutschen Sprachraum seit 1994 zu Themen wie Energie der Zeit, chinesische und mayanische Astrologie, I Ging, Reiki, Feng Shui, Energiekörper, Rückführungen

www.energycoaching.net



SPEZIAL-BUCHTIPP

GRUSEL HÄUSER EIN BLICK IN DIE ABGRÜNDE VON WIEN VON MAG. GABRIELE LUKACS

Alljährlich am 19. November spielen sich seltsame Dinge in Schuberts Wiener Geburtshaus in der Nußdorferstraße 54 ab. Ein eigenartiges Klopfen setzt ein in den ehemaligen Wohnzimmern des Musikgenies. Besuchern des heutigen Museums wird es unheimlich zumute, da niemand zu sehen ist, der die Geräusche produzieren könnte. Manchmal meint man auch ganz leise Harfenklänge zu vernehmen – aus weiter Ferne kommend. Meist sind die wenigen Besucher allein im Zimmer, das Museum zählt nicht gerade zu den Publikumsmagneten, wie etwa das Mozarthaus in der Domgasse hinter dem Stephansdom. Woher kommen die seltsamen Geräusche nun?

KLOPFGERÄUSCHE UND GEISTERPORTRAIT

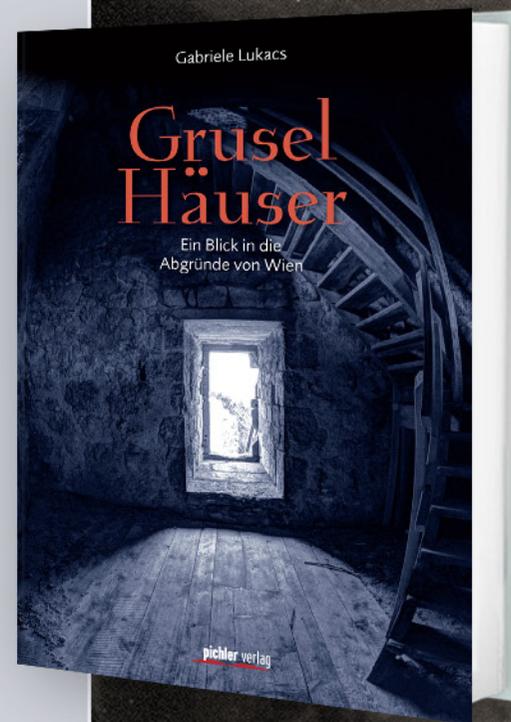
Schubert meldet sich zurück, raunt man sich zu und glaubt, dass der Komponist selbst den Harfenklang und die Klopfgeräusche verursacht. Warum er das tut, konnte bislang nicht erforscht werden. Er meldet sich nämlich nicht nur akustisch zurück, sondern tut es auch optisch. Nein, nicht als Geisterscheinung, sondern als Porträt an der Wand in der ehemaligen Küche seines Geburtshauses. An der rauchgeschwärzten Kaminwand erscheint - wie von Geisterhand gemalt - eine Zeichnung, die den Meister darstellt. Und zwar genauso, wie er

der Nachwelt in Erinnerung geblieben ist. Das rundliche Gesicht mit den charakteristischen Nickelbrillen, gleichsam sein Markenzeichen, blickt zufrieden, ganz so als sei der kleine Franz glücklich in das Haus seiner Kindheit zurückgekehrt.

Vielleicht lässt sich in den Klopfgeräuschen ein Takt-Muster erahnen? Die kaum vernehmbaren Harfenklänge zumindest könnten tatsächlich von Schubert stammen. Dieser schrieb die Musik zur Zauberharfe, ein Melodram in drei Akten nach einem Text von Georg von Hofmann. Der Text des Zauberspiels ist verschollen, daher kann das Werk heute nicht mehr aufgeführt werden. Möchte uns Schubert vielleicht seine Zauberharfenmusik durch Zaubерhand wieder erlebbar machen? Alles Einbildung? Sphärenmusik im Kopf?

Und was ist mit dem unheimlichen Schubert-Porträt an der Kaminwand? Ob es sich um eine optische Täuschung oder doch um Spuk handelt, mag der Leser bei einem Besuch im Museum selbst entscheiden.

MEIN TIPP: Schubert Geburtshaus:
1090 Wien, Nußdorfer Straße 54; Di-So,
Ftg. 10.00–13.00 Uhr & 14.00–18.00 Uhr.



MAG. GABRIELE LUKACS

fasziniert das Mystisch-Geheimnisvolle. „Kein Weg zu weit, kein Berg zu steil“ ist ihr Motto, um Verborgenes und Unbekanntes zu erkunden.

Gabriele Lukacs arbeitet als Fremdenführerin in Wien und ist geprüfte Wanderführerin und Kraftplatzführerin. Gemeinsam mit dem Verein www.sonn-wend-stein.at forscht die Autorin über die steinzeitliche Kalenderrastronomie.

Seit 2005 erschienen zahlreiche Broschüren und Bücher über Kraftplätze in Wien und Niederösterreich.

◀ www.magisch-reisen.at ▶



Spiritual Energy Balancing



Aura Reading™

Heilarbeit durch Aura Balancing
3 Schritte in ihre Kraft

Aura Feeling
Aura Reading
Aura Balancing

www.aura-reading.at

Lichtcodes



Die Symbole für die neue Zeit

Der Lichtkörperprozess wird stark beschleunigt,
Deine Zellen werden zum Strahlen gebracht!

www.aura-reading.at



Rainbow Reiki Do Institut Wien - Herwig Steinhuber

www.rainbow-reiki.at

Rainbow Reiki - Schamanismus - Meditation
Lebensberatung - Feng Shui - Rituale
Reinkarnationstherapie - Clearings

Rainbow Reiki - das Original von Walter Lübeck!
jetzt auch in Österreich – mit Herwig Steinhuber

SEMINARE - BERATUNGEN - COACHINGS

Nächste Termine:

- 25.-26.10.2014 **Rainbow Reiki® Advanced Metaphysical Healing**
- 08.-09.11.2014 **Rainbow Reiki® 1. Grad - Original Rainbow Reiki®**
- 11.11.2014 **Mantren für Berufung, Geld und Erfolg NEU!**
- 12.11.2014 **Mantren für Liebe, Lust und Partnerschaft NEU!**



Herwig Steinhuber, Großmeister (3. Dan) und Linienträger des Rainbow Reiki® sowie Meister/Lehrer des Traditionellen Usui Reiki, Meisterschamane und Großmeister der White Feather Shamanic School®, Lehrer der Drei Strahlen Meditation – DSM, Master Instructor für Spirituelle Clearings und Reinkarnationstherapie, Mentalcoach und Trainer für Mentale Fitness (Akademie Dipl. Psych. Dr. Karl W. Ehrhardt)

靈
巫
氣



Der Zunderschwamm

ein Multitalent



von Jasmu-el

Warum eines der wirksamsten Naturheilmittel wiederentdeckt wird



EIN NÜTZLICHER HELFER

Er ist ein Pilz mit Tradition: Schon Gletschermann Ötzi hatte einen Zunderschwamm bei sich, weil sich mit dessen faserigem Gewebe gut Feuer schlagen lässt. Der Großpilz (botanisch: *Fomes fomentarius*), der vom Ural bis zu den Pyrenäen in Wäldern, Heiden und Mooren vorkommt, wurde in den letzten Jahrzehnten nur von der modernen Schulmedizin überflügelt. Seit vielen tausenden Jahren ist er ein wertvoller, nützlicher Helfer des Menschen. Heute befällt er eher still ältere Buchen, Birken und Pappeln, aber auch Tannen, Hainbuchen, Erlen und Eichen.

In vergangenen Jahrhunderten nutzten die Menschen vom Zunderschwamm vor allem das sogenannte „Trama“, die weiche, lockere, zimtbraune Gewebeschicht, die im Innern des Fruchtkörpers zwischen der harten Oberflächenkruste und der unteren Röhrenschicht liegt. Das Trama stillt Blutungen und hat durch seine entzündungshemmende Wirkung früher sicher so manches Menschenleben gerettet.

Unsere Vorfahren bearbeiteten es geschickt: Sie schnitten das Trama aus dem Pilz und brachten es durch mehrfaches Befeuchten, Trocknen, Klopfen und Walzen in Form eines weichen, wildlederartigen Lappens – den Zunderlappen. Diesen legten sie als dehnbares und saugfähiges Wundpflaster auf.



Schon der berühmteste Arzt des Altertums, Hippokrates, wusste um die heilenden Kräfte des Zunderschwamms. Und auch in Krankenhäusern früherer Tage wurde der Zunderlappen erfolgreich bei der Wundbehandlung eingesetzt.





WIRKSTOFFKETTE MIT AHA-EFFEKT

Einem russischen Wissenschaftler ist es zu verdanken, dass der Zunderschwamm heute nach den Maßstäben modernster Technologie genutzt werden kann. Der Urvater und Entwickler des modernen Wirkstoffs aus dem Zunderschwamm ist Professor Dr. Leontij F. Gorovoj. Der Leiter des Zellbiologischen Instituts der Akademie der Wissenschaften in Kiew wurde vor rund 35 Jahren vom russischen Militär beauftragt, einen Stoff zu finden, der Radioaktivität aus dem Körper auszuleiten vermag. Im Zunderschwamm fand Gorovoj diese Substanz: Er transportiert Radioaktivität, nimmt sie – untypisch für einen Pilz – selbst aber nicht auf.

Da das faserige Gewebe des Schwamms ungenießbar ist, trennte der Forscher in einem schonenden, kalten Verfahren den Innenbereich der Zelle und die Zellwand voneinander. Dieses Verfahren, mit dem die Zellwand des Zunderschwamms als Hohlfaser isoliert wird, wird seither erfolgreich angewendet. Man erhält dabei eine reine Molekülkette, die aus den Bestandteilen Glucan, Chitin und Melanin besteht. Diese Wirkstoffkette kann im Körper eine schier unglaubliche Menge von positiven Dingen bewirken. Mittlerweile gibt es über 150 Veröffentlichungen auf internationalen Fachkongressen und in wissenschaftlichen Journalen von Leontij F. Gorovoj, in denen der Wirkmechanismus beschrieben wird.



HEILSAMES TRIO: GLUCAN, CHININ UND MELANIN

Dem Zuckerstoff Glucan, und zwar speziell der Variante (1,3)/(1,6)- β -D-Glucan, werden in pharmakologischen Studien erstaunliche Fähigkeiten bescheinigt: Unter anderem kann es bei Diabetes regulierend wirken, Entzündungen hemmen und die Immunabwehr stärken und die Wundheilung fördern.

Chitin ist bekannt dafür, auf natürliche Weise die Fettanreicherung im Körper zu hemmen. Darüber hinaus ist belegt, dass es Schwermetalle binden und abführen kann. Es wirkt antibakteriell, kann den Cholesterinspiegel regulieren und der Arterienverkalkung entgegenwirken.

Melanin schließlich, der dritte Stoff der Zunderschwammzellwand, kann stark antioxidativ wirken, vor schädlichen Sonnenstrahlen und vor Hautalterung schützen. Außer einer vorbeugenden Wirkung gegen Infektionen lässt sich mit Melanin aber auch eine Stärkung der Haare und Nägel erzielen.

Die extrahierte Zellwand des Zunderschwamms ist ein federleichtes, maronibraunes Pulver, das in Wasser eingerührt und getrunken werden kann. Der Glucan-Chitin-Melanin-Komplex passiert zunächst die Speiseröhre und auch den Magen, da er nicht wasser- oder säurelöslich ist. Im Darm entfaltet er dann sein volles Wirkungspotential, wobei der Wirkkomplex über den Darm seinen Weg in den gesamten Organismus findet. Er kann reinigend und entsäuernd bis in den letzten Winkel wirken. Wie kleine Frachtschiffe können die Moleküle Schadstoffe und Stoffwechselabfälle im ganzen Organismus aufnehmen, die sie anschließend über Darm und Niere ausscheiden. Auch in nachhaltigen Kosmetikprodukten kommt der Zunderschwamm-Wirkkomplex zum Einsatz, etwa in den Kosmetika von Good Feeling Products. Hier entfaltet er seine Eigenschaften zugunsten von Haut und Haaren.

WERBUNG



Energiereiche Grafiken

Folder, Flyer, Visitenkarten, Web-Sites,...

www.luna-design.at



ERFOLGREICH ANGEWENDET

Menschen, die den Zunderschwamm regelmäßig anwenden, berichten von diesen Wirkungen.

So berichten die Anwender: Er kann...

- helfen, den Darm von Hefepilzen wie etwa Candida zu befreien
- Wunden rasch heilen und Entzündungen hemmen
- die Produktion von Immunzellen stimulieren
- Schwermetalle binden
- die Leber entgiften
- freie Radikale einfangen
- generell entsäuernd wirken
- Sodbrennen reduzieren
- gegen Herpes wirken
- Haare und Nägel stärken
- trockene oder fettige Haut normalisieren und die Haut strahlender erscheinen lassen.

Das sind vielversprechende Ergebnisse mit den Produkten von Good Feeling Products. Den Zunderschwamm gibt es als Pulver, welches mit Wasser getrunken wird. Die Produktpalette umfasst auch Körpermilch und Körperlotionen, Haarshampoo und eine Kosmetikserie. Ich selbst verwende den Zunderschwamm seit gut einem Jahr und meine persönlichen Erfahrungen sind:

Keine Birkenpollenallergie mehr und trotz meines blonden Teints eine schöne braune Farbe, ganz ohne Sonnenbrand und Rötungen! ♦



JASMU-EL

Jasmu-el Energiearbeit –
1140 Wien, Linzer Strasse 342/4,
info@jasmuel.at
Tel: 01/52 64 333
mobil 0680/314 413 5

◀ www.jasmuel.at ▶



ENERGIE-ESSENZEN FÜR ERWACHSENE & KINDER



ANDROMEDA ESSENZEN®

DIE KRAFT DES LEBENS

SPÜREN, ERLEBEN UND GENIEßEN

STERNENWASSER

für Menschen mit Gefühl

LICHTQUELLEN

für Menschen mit Spirit

LICHTÖLE

für Körper-Wellness

AURA-SPRAYS

für Menschen mit Charisma

Die nächste
Seminar findet am
24. - 26 Oktober 2014
in GRAZ statt



ANDROMEDA ESSENZEN® BY GUNDULA CHRISTA LEDL

ONLINESHOP: WWW.ANDROMEDAESSENZEN.AT

WWW.INSTITUT-ANDROMEDA.AT

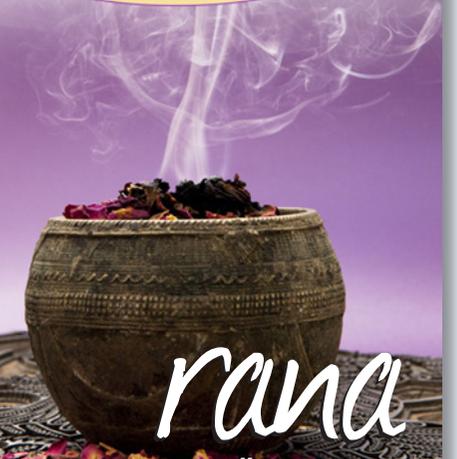
Räuchern - ein Weg, um Entspannung und Ruhe zu finden.

Rana's erlesene Naturräucher-
mischungen werden liebevoll von
Meisterhand, nach alten überlieferten
Rezepten und eigenen Kompositionen
zusammengestellt.

Durch die höchste Qualität der
vollkommen aufeinander abgestimmten,
kostbaren, naturreinen Substanzen,
können die edlen Duft- und Wirkstoffe
auf besondere Weise nutzbar gemacht
werden, um so ihre tiefliegende Kraft
und Wirkung für dich zur Entfaltung
zu bringen.

www.sharana.at

Sharana



Rana
DIE KUNST DES RÄUCHERNS

ENTSPANNUNG MIT KLANG ...

Finden Sie tiefe Entspannung
bei Klangschale, Gong
oder dem Tönen!

Erfahren Sie diese bei
Info-Veranstaltungen,
Einzelsitzungen, Workshops
oder Gong-Seminaren!

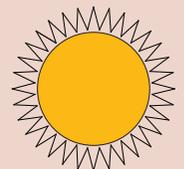


Bernhard Melbinger, Klangarbeiter

+43 (0)664-8918122

b.melbinger@aon.at

www.traumklang.at



UFO-Sichtung des Monats



DEGUFO E.V.

FALL A-20140801 B UFO ÜBER DEM ORF IN GRAZ?

Am Abend des 01. August 2014 machte der in den USA geborene Mr. M. eine unglaubliche Sichtung über dem ORF-Landesstudio in Graz. Ein helles Licht, das in einer Intensität strahlte, wie er es noch nie gesehen hatte, erregte seine Aufmerksamkeit.

Erst dachte er, es sei ein Flugzeug, oder ein herkömmliches Fluggerät, und er versuchte, es nicht weiter zu beachten. Doch plötzlich vollzog das Lichtobjekt rasche und völlig unkonventionelle Bewegungen, die unseren Naturgesetzen trotzten.

Es wirkte, als würde es plötzlich schräg wegfliegen, dann blieb es aber wieder stehen um kurz darauf wieder zu starten. Es war schwer für ihn, dem Objekt mit seiner unfassbaren Geschwindigkeit so rasch mit dem Auge folgen zu können und nach kurzer Zeit war dieses Schauspiel dann auch wieder vorbei.

Im ersten Telefoninterview, das die DEGUFO-Österreich mit dem Zeugen führte, schilderte er es folgendermaßen:

Am Freitag, den 01.08.2014 um ca. 21:00 Uhr bin ich zum ORF Landesstudio Steiermark – Park spazieren gegangen. Ich habe am Himmel in ca. 2000-3000 Meter Höhe sehr stark leuchtende Lichter gesehen, in den Farben Grün, gelblich Weiß und Rot, wobei Grün am meisten zu sehen war. Zuerst schien es nur ruhig zu sein bzw. sich nur ganz langsam zu bewegen, aber dann ist das Objekt sehr schnell abwärts „geflogen“ in einer Art Zick-Zack-Bewegung. Danach ist es verschwunden. Es passierte alles innerhalb von Sekunden.

Die Forscher der DEGUFO-Österreich konnten den Zeugen aber auch zu einem kurzen, persönlichen Interview bewegen.

Hier das Youtube-Interview:



Fotos: 123RF, © DEFUGO

UFO HOTLINE **24h**  **DEGUFO** E.V.
DEUTSCHSPRACHIGE GESELLSCHAFT FÜR UFO-FORSCHUNG

Österreich: **+43(0)680/3089740**
 Deutschland: **+49(0)162/1749301**



DEGUFO.AT

Deutschsprachige Gesellschaft für UFO-Forschung / Österreich

Die DEGUFO e.V. widmet sich der Erforschung des UFO-Phänomens auf wissenschaftlicher Ebene und hält Kontakt zu den wichtigsten UFO-Forschungsstellen und Vereinen im gesamten deutschsprachigen Raum.

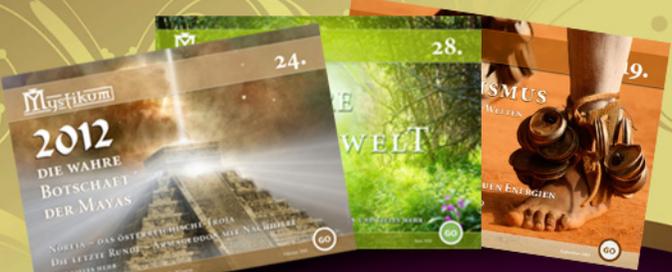




Austrian
Extraterrestrial
AERI
Research
Initiative

AERI-Treffen:
jeden 1. Mittwoch
im Monat um 19 Uhr
im Hartwirt/Liefering
in der Stadt Salzburg

www.aeri.at



Club of Sponsors

Werben im Mystikum-Magazin

Kleines Sponsoring bereits ab 29,- Euro

- 1/4 Seite Werbung im Format 130x90 mm im Magazin
- 1 Banner im Format 950x90 Pixel auf unserer Website
- 1 PR-Artikel im Zeitraum des Sponsoring (über 2 Seiten)
- mind. 2 Einträgen in unserem Veranstaltungskalender
- Eintrag im monatlichen Newsletter von Mystikum
- 1 Fordergarnitur für unseren Sponsorenstand auf Messen
- -10 % Rabatt auf alle Dienstleistungen unserer Werbeagentur

Der Sponsorenvertrag läuft über 12 Ausgaben. Eine Kooperation mit Mystikum bringt Ihnen zum minimalen Preis Zugang zu zahlreichen potenziellen Kunden aus Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Tel: +43 (0)699/10637898
office@mystikum.at
Preis pro Ausgabe (ohne USt.)

JETZT AUF DVD



EPISODE #1
Mysterium Untersberg
EPISODE #2
High-Tech in der Vorzeit

NEU



SciFi-Filmtipp



von Roland Roth

Mit einem kurzen Abstecher ins Vampir-Genre möchte ich heute einen ganz besonderen Klassiker vorstellen, der irgendwie auch „Fiktion“ ist, ganz im Sinne der Zeit, als „Mumien, Monstren und Mutationen“ alle dem fantastischen Genre zugeordnet wurden. Der sinnliche und charismatische Vampir Dracula begibt sich von Transsylvanien nach London, um dort die bezaubernde Mina zu treffen, die das exakte Ebenbild seiner über vier Jahrhunderte zurückliegenden einzigen großen Liebe darstellt.

Er ist von dem Gedanken besessen, seine Liebe diesmal für alle Ewigkeit und unwiderruflich an sich zu binden.

Man kann viel lernen von jeder Art von Biest...

Coppollas Dracula - Verfilmung mit den genialen Filmtricks und den erstaunlichen schauspielerischen Höchstleistungen ist der mitreißendste, extravaganteste Dracula-Streifen der Filmgeschichte, der unerreicht bleiben wird. Hinter diesem Meisterwerk können sich Teenager-Filmspaß-Popcorn-Streifen á la „Teenie-Vampir-Liebes-Dramen“ mit Scham verstecken. Gary Oldman und Winona Ryder, in den Rollen des Grafen und der Mina Murray, zeigen schauspielerische Bravourleistungen sondergleichen. Noch nie war eine Liebesgeschichte schöner, selten hat eine exakt angepasste Filmmusik besser Gefühle, Trauer, Liebe und Leid ausgedrückt!

Anthony Hopkins spielt den Vampirjäger Van Helsing mit viel Ironie und mit Bewunderung

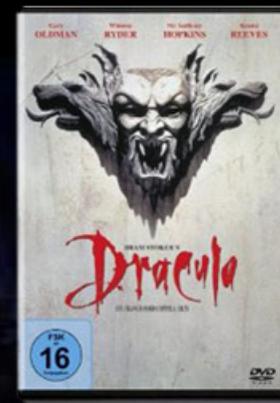
gegenüber dem Biest Dracula. Tom Waits als Renfield, der glücklose Sklave Draculas, der nach Insekten und Katzen lechzt, ist eine gelungene Abwechslung im sonst tempo- und gefühlsorientierten Streifen. Sadie Frost spielt eine in der Tat sexy Lucy, und Keanu Reeves in der Rolle des Jonathan Harker kommt dem Traum schlafloser Nächte vieler Männer näher, wenn er von drei halbnackten Vampir-Frauen verführt wird.

Die Leidenschaft, die der Film ausstrahlt, lässt den freien Handlungsverlauf gegenüber dem Originalroman in voller Akzeptanz bestehen. Wer ihn noch nicht kennt: Jetzt wird's aber langsam Zeit...! ♦

Herzlichst, Ihr Roland Roth

◀ qphaze.alien.de ▶

BRAM STOKER'S
Dracula



Bram Stoker's Dracula

- Darsteller: Gary Oldman, Winona Ryder, Keanu Reeves,...
- Regisseur: Francis Ford Coppola
- FSK: Freigegeben ab 16 Jahren
- Studio: Sony Pictures Home Entertainment
- Produktionsjahr: 1992
- Spieldauer: 123 Minuten





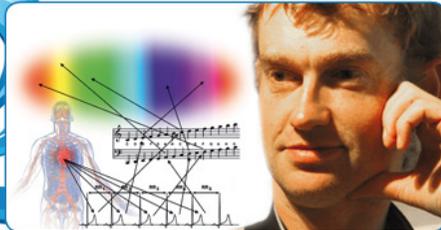
Samstag
25. OKTOBER 2014

Vortrag von
Rasmus Gaupp-Berghausen

WASSER UND EIGENFREQUENZEN

Arbeit als Laborleiter von Masaru Emoto während den letzten 10 Jahren.

- Wasserqualität aus Seiten der herkömmlichen Wissenschaft (=Summe seiner Inhaltstoffe) zu neuen Erkenntnissen.
- Wasser als Informationsträger: Glaube/Wissen/Wissenschaft
- Wasser in Relation zu Schwingung, Wasser trägt die Sehnsucht in sich, Schwingung in Formen umzuwandeln.
- Unendliche Vielfalt an Lebensformen auf diesen Planeten im direkten Zusammenhang mit den Eigenschaften des Wassers.
- Zusammenhang zwischen pH und Schwingung – Grundlage des Energiehaushaltes aller Lebensformen.
- Schwingung wiederum in Relation zu Harmonielehre.
- Ordnung im Wasser in Relation zur Harmonielehre bzw. zur Homöopathie
- Wie Wasser mit Technik auf seine Bildkräfte (formgebenden Eigenschaften) verbessert werden kann
- Wie Wasser auf den Menschen reagiert und umgekehrt
- Gedanken und Ihre Auswirkungen auf das Umfeld, ins besondere auf das Wasser
- Glauben, Wertung und Gedanken und dessen Trennung zur höheren Ordnung.
- Letztlich höhere Ordnung, widerspiegelt in der Selbstregulationskraft des Herzschlages.
- Forschungsschwerpunkt der letzten Jahre. Im Besonderen in Hinblick auf Frequenzen der Herzratenvariabilität - als Grundlage zur Umsetzung in Klang und Farbe – und dessen Einfluss wiederum auf das Wasser bzw. Umfeld.



Beginn des Vortrags: 19.00 Uhr, Kostenbeitrag: 10,- EUR
Ort: Gasthof zur Alten Post (Saal), Hauptstr. 37, 94209 Regen / OT March
Veranstalter: Osiris-Buchversand, Info-Telefon: 08554/844

www.regentreff.de

Gekaufte Journalisten von Udo Ulfkotte

UDO ULFKOTTE

Gekaufte Journalisten

Wie Politiker, Geheimdienste
und Hochfinanz Deutschlands
Massenmedien lenken

Hier
bestellen

€22⁹⁵

jetzt neu auf
osirisbuch.de





Hier bestellen
EUR
21,95

Du bist das Placebo von Dr. Joe Dispenza

Können wir uns allein mit der Kraft der Gedanken heilen, ganz ohne Medikamente und Operationen? Zahlreiche dokumentierte Fälle beweisen: Krebspatienten haben ihre Erkrankung zum Verschwinden gebracht; Menschen, die unter Herzfunktionsstörungen, Depressionen, Arthritis oder Parkinson litten, wurden gesund - indem sie auf ein Placebo vertrauten! Andererseits wurden Menschen krank und starben sogar, weil sie sich als Opfer eines Fluchs oder Voodoo-Zaubers fühlten oder an eine fatale medizinische Fehldiagnose glaubten. Dr. Joe Dispenza widmet sich der Geschichte und Physiologie des Placebo-Effekts.

Gebunden, 400 Seiten



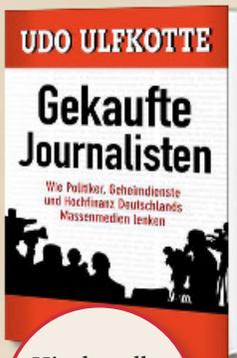
Hier bestellen
EUR
19,90

Peace Food Vegano Italiano von Ruediger Dahlke

Peace Food - Das Italien Kochbuch ist die kulinarische Weiterführung der beiden Bestseller zur veganen Ernährung von Ruediger Dahlke. In einer ausführlichen Einleitung beschreibt der Autor, wie eine rein pflanzliche Ernährung nicht nur dem Planeten und seinen tierischen wie menschlichen Bewohnern Hoffnung und Frieden bringt.

90 köstliche vegane Gerichte, die den Umstieg leicht machen: von Bruschette, über Risotto und Pasta, bis hin zu lecker leichten Desserts - gesund genießen auf italienische Art.

Gebunden, 192 Seiten



Hier bestellen
EUR
22,95

Gekaufte Journalisten von Udo Ulfkotte

Journalisten manipulieren uns im Interesse der Mächtigen.

Der Journalist Udo Ulfkotte schämt sich heute dafür, dass er 17 Jahre für die Frankfurter Allgemeine Zeitung gearbeitet hat. Bevor der Autor die geheimen Netzwerke der Macht enthüllt, übt er konsequent Selbstkritik. Er dokumentiert hier zum ersten Mal, wie er für seine Berichterstattung in der FAZ geschmiert und die Korruption gefördert wurde. Und er enthüllt, warum Meinungsführer tendenziös berichten und wie der verlängerte Arm der NATO-Pressestelle Kriege medial vorbereitet.

Gebunden, 336 Seiten



Hier bestellen
EUR
19,95

Die Macht der Gedanken DVD

Allein durch Gedanken lassen sich heute bereits Computer steuern, Geräte bedienen und Prothesen bewegen. Gedanken beeinflussen maßgeblich das körperliche Wohlergehen und können spontan Heilungen bewirken. Aber was sind Gedanken? Nur Gehirnströme? Oder gibt es seriöse Hinweise darauf, dass damit weiter reichende Kräfte verbunden sind?

Diese Filmdokumentation bietet bildgewaltige Einblicke in die Erforschung menschlicher Gedanken. Gehirnforscher sprechen über neu erforschte Zusammenhänge zwischen Gedanken, Gefühlen und Persönlichkeitsentfaltung.

DVD, Laufzeit: 102 min.



Wirtschaftsexperten und Visionäre diskutieren die aktuelle Wirtschaftslage

BEREITS IN 8 STÄDTEN, TOP INFO FORUM

Seit 31.03.2012 im Kongresshaus Salzburg findet die Konferenz Top Info Forum laufend in verschiedenen Städten statt. Im Rahmen der Tagung legen europaweit bekannte Wirtschaftsexperten, Bestsellerautoren und Visionäre Probleme offen dar und stellen Lösungsansätze vor, die sich von überholten Strukturen befreien. „Denn es ist Zeit für eine neue Entwicklungsstufe – auch für den heimlichen Diktator unserer Welt – Geld“, ist Organisator Franz Furtner überzeugt.

Geld ist in unserer Gesellschaft vielfach ein virtuelles Zahlenspiel geworden, zu dem nur noch die Wenigsten Bezug haben. Zwischenmenschliche und gesellschaftliche Werte rücken in den Hintergrund, während Spekulationen einiger weniger Finanzakrobaten die Oberhand gewinnen. Eine ausweglose Situation, der man sich beugen muss? Nein, meint der Organisator des Top Info Forums, Franz Furtner, der die Tagung aus privater Initiative organisierte. Für die Premiere konnte er zahlreiche Top-Speaker aus dem gesamten deutschsprachigen Raum gewinnen, denen das Thema der Konferenz – ein Paradigmenwechsel in der „Logik des Geldes“ ein wichtiges Anliegen ist. Das Top Info Forum will daher nicht nur eine Informationsveranstaltung sein, es setzt sich zum Ziel, Menschen aufmerksamer zu machen und deren Interesse an den aktuellen wirtschaftlichen Geschehnisse zu wecken.

denke eigenständig,
sonst wirst du gesteuert.



Die größte Entscheidung des Lebens liegt darin, dass du dein Leben ändern kannst, indem du deine Geisteshaltung änderst. „Albert Schweizer“

Aufbruchsstimmung:

Immer mehr Menschen ist ein Paradigmenwechsel am Finanzmarkt ein Anliegen

Im Jahr 2011 begann die Revolution gegen Unterdrückung und Bevormundung: Umbrüche im Nahen Osten, Demonstrationen vor internationalen Finanzzentren, gestürzte Staatsoberhäupter, Pleitestaaten wie Griechenland, die drohende Zahlungsunfähigkeit von Amerika, Säbelrasseln in Iran, Pakistan und Israel, Unruhen in China und Russland, Demonstrationen gegen Stuttgart 21, Anti-Atomproteste nach Fukushima, die Enthüllungen durch Wikileaks oder Edward Snowden, verschwundene Flugzeuge der Malaysien Air und aktuell die Russlandkrise. Ein einschneidendes Ereignis folgt dem anderen und das alte System wird zunehmend in Frage gestellt.

Reformvorschläge für unser Wirtschafts- und Finanzsystem – Top-Experten halten Vorträge in Salzburg

Bei den Großveranstaltungen Top Info Forum referieren zahlreiche europaweit bekannte Größen über Alternativen zum derzeitigen Wirtschaftssystem. Diskutiert werden unter anderem folgende Themen: faires Geldsystem, qualitative Nahrungsmittel und ein effektives Gesundheitssystem, Umweltbewusstsein und nachhaltige Energieversorgung, sowie regionale Eigenverantwortung. Dabei werden brennende Fragen gestellt, die jeden betreffen: „Stehen der größte Börsenkrach und die größte Wirtschaftskrise der Menschheitsgeschichte kurz bevor?“, „Müssen wir immer mehr arbeiten für weniger Lohn?“ und „Werden wir von den Medien manipuliert?“. Die vortragenden Experten analysieren in einem wahren Informationsmarathon die aktuelle Wirtschaftslage ausführlich und zeigen Möglichkeiten und Lösungsansätze auf.



Das Top Info Forum wurde von Franz Furtner ins Leben gerufen. Der Geschäftsführer der IWOK Group hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen auf die aktuellen wirtschaftlichen Geschehnisse aufmerksam zu machen und zum Handeln zu bewegen. Zahlreiche europaweit anerkannte Wirtschaftsexperten halten Vorträge zu Themen, die zur Zeit jeden betreffen. „Die Schaffung selbständiger, regionaler Einheiten wird sich in Zukunft etablieren müssen um wieder mehr wirtschaftliche und politische Entscheidungsmacht aus den Konzernzentralen hin zur Bevölkerung zu transferieren“, ist sich Franz Furtner sicher. Die Eintrittsgebühr zur Veranstaltung ist bewusst niedrig gehalten – um einer breiten Bevölkerungsschicht Zugang zu den Vorträgen zu ermöglichen.

Anmeldung zur Veranstaltung

Tickets: www.top-info-ticket.com. Die Anmeldung wird umgehend bestätigt, innerhalb drei Wochen nach Zahlungseingang sind die Eintrittskarten beim Empfänger. Die Teilnahmegebühr beträgt 59,- Euro, für Schüler und Studenten 45,- Euro.

Top Info Forum, Franz Furtner

+43 650 2731256, www.top-info-forum.com

TOP INFO FORUM
SALZBURG
15.11.2014

Wirtschaft & Geld in Transformation

Europaweit bekannte Experten und Visionäre
Walter Hommelsheim, Joe Kreissl, Tim Cole, Bernhard Moestl,
Günter Peham, Wolfgang Löser, Benedikt Michale, Franz Furtner








GELD - UND WIRTSCHAFTSFORUM

Wyndham Grand Conference Center Salzburg - 15.11.2014 - www.topinfo.at

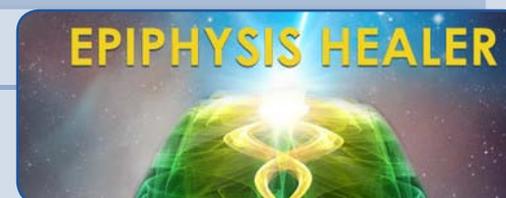


3.10. – 4.10.	Reiki 1. Grad	Seminar mit Cornelius Selimov	www.energycoaching.net	A 1060 Wien
3.10. – 5.10.	Makaro Gong Grundseminar	mit Bernhard Melbinger	www.traumklang.at	A 8061 Rinnegg
	Esoterikmesse Stuttgart	Ort: Liederhalle, Schillersaal	www.esoterikmesse.de	D 70174 Stuttgart
3.10. – 6.10.	Energetika Telfs	Gesundheitsmesse Alternativ - Messe, Vorträge, Workshop	www.energetika.de	A 6410 Telfs
4.10. – 5.10.	BIOterra Bamberg - Harmonie	Alternative Heilweisen, Esoterik, Gesundheit, Spiritualität	www.bioterra.de	D 96045 Bamberg
	Strategien für eine Zeit der Extreme	Seminar mit Gregg Braden	www.leben2012.com	CH 4142 Münchenstein
	Esoterikmesse Gallneukirchen	Ort: Kulturhaus Engerwitzdorf „Im Schöffl“	www.esoterikmessen.co.at	A 4209 Engerwitzdorf
5.10.	Die magiasche Welt der Kolloide	Fachworkshop von und mit Wolfgang Bischof	www.aquarius-nature.com	A 8382 Mogensdorf
7.10.	Frau SEIN Abend mit Shamira	Endlich Frau Sein - Bist du schon Frau – oder funktionierst du noch?	www.sharana.at	A 4111 Walding
8.10.	Mit Powerbridging® hellstichtig zum Lebensziel	Vortrag mit Sebastian Goder	www.leben2012.com	A 8051 Graz
	Frau SEIN Abend mit Shamira	Endlich Frau Sein - Bist du schon Frau – oder funktionierst du noch?	www.sharana.at	A 4020 Linz
	Schnuppertrommeln	im Ared Park Leobersdorf	www.institut-andromeda.at	A 2544 Leobersdorf

SPEZIALTIPP:
12. - 16. Okt. 2014

Epiphysis Healer Grad 1

Geistige Heilungen durch den Weg der Zirbeldrüsenaktivierung
Seminarleitung: Karin Tag, 8022 Zürich



8.10. – 12.10.	Schamanentrommel	Mit Übernachtung im Tipi und Vollverpflegung	www.native-spirit.at	A 6543 Nauders
9.10.	Rana - die Kunst des Räucherns	Spirituelle Räucherworkshop magisch - einfach - wirkungsvoll!	www.sharana.at	A 4020 Linz
	Das Geheimnis der Geister-U-Boote	Vortrag von Thomas Ritter	www.thomas-ritter-reisen.de	D 01309 Dresden
11.10.	Phänomen Kornkreise 25 Jahre Zeichen in Getreidefelder	DIA-Vortrag von Günther Schermann	www.kornkreiswelt.at	D 74523 Schwäbisch Hal
11.10. – 12.10.	Esoterikmesse Waidhofen/Ybbs	Ort: Böhlerzentrum in Böhlerwerk	www.esoterikmessen.co.at	A 3333 Böhlerwerk
	Gesundheit & Wellness-alternatives Heilen	alternative Messe für Gesundheit & Wellness, Spiritualität & Esoterik	www.natuerlichlebenkoeln.de	D 51465 Bergisch Gladbach
14.10.	Astrologie und Transformation	Vortragende: Bachner-Beranek	www.frg.at	A 1010 Wien
16.10.	Seelentanz! Tanz dich frei!	Neue Abende, die die Seele berühren und den Körper entspannen!	www.aura-reading.at	A 1120 Wien
17.10. – 19.10.	Esoterikmesse Köln	Ort: Stadthalle Köln-Mülheim	www.esoterikmesse.de	D 51065 Köln
	Geistiges Heilen lernen	Seminar mit Gerhard Klügl	www.leben2012.com	A 5733 Bramberg
	Esoterikmesse Hart bei Graz	Ort: Kulturhalle Hart bei Graz	www.esoterikmessen.co.at	A 8075 Hart bei Graz
	Happiness-Messe Thun	Messe für Gesundheit, Spiritualität und Heilung	www.happiness-messe.com	CH 3600 Thun

SPEZIALTIPP:
18. - 19. Okt. 2014

Festivals der Sinne Messe in Graz
2 Tage voller Lebens-Sinn - Eintritt frei! Sa. 10-19 Uhr, So. 10-16 Uhr
Hotel Novapark, Fischeraustr. 22, 8051 Graz



20.10.	Geheimkulte – Satanismus – Hexerei	Vortrag von Manfred Ach, Arbeitsgem. f. Religions- und Weltanschauungsfragen	www.parapsychologie.ac.at	A 1010 Wien
23.10.	Mit himmlischer Unterstützung mehr vom Leben haben	Abendworkshop mit Daniela Hutter	www.leben2012.com	A 5733 Bramberg
25.10.	A.A.S. 1-Day-Meeting 2014 in Bremen	mit Walter-Jörg Langbein, Mario Rank, Lars A. Fischinger, Alexander Knörr, uvm.	www.sagenhaftezeiten.com	D 28209 Bremen
	Wasser und Eigenfrequenzen	Ein Vortrag von Rasmus Gaupp-Berghausen	www.regentreff.de	D 94209 Regen
25.10. – 26.10.	Rainbow Reiki® Advanced Metaphysical Healing - AMH	Rückenprobleme spirituell harmonisieren	www.rainbow-reiki.at	A 1060 Wien
	Start Aura-Reading-Ausbildung	Start: Chakren und Aura Arbeit, geistige Arbeitstechniken, Selbsthealing,...	www.aura-reading.at	A 1120 Wien
	Numerologie Basis	mit Ursula V. Alltafander	www.ankanate-akademie.com	A 4021 Linz
	BIOterra Telgte	Alternative Heilweisen, Esoterik, Gesundheit, Spiritualität	www.bioterra.de	D 48291 Telgte
	Chakra Yoga Wochenende	mit Andrea Sri Devi Rastl	www.leben2012.com	A 5733 Bramberg
	Esoterikmesse Bad Vöslau	Ort: Volksheim Gainfarn	www.esoterikmessen.co.at	A 2540 Bad Vöslau
	28.10.	Burnout – Deine Chance zum Neubeginn	Vortrag mit Wolfgang T. Müller	www.leben2012.com
31.10. – 2.11.	Schirner Tage	3 Tage rund um Spiritualität, Gesundheit und Lebenshilfe auf 1000qm	www.schirner.com	D 64285 Darmstadt

SPEZIALTIPP:
25. Oktober 2014

TOP INFO Stuttgart - Paradigmenwechsel in eine erfolgreiche Zeit
mit Joe Kreissl, Günter Peham, Tim Cole, Roberto Reuter, Bernhard Moestl, uvm.
Schwabenlandhalle, Tainerstraße 7, 70734 Fellbach

TOP INFO FORUM STUTTGART 25.10.2014
Paradigmenwechsel in eine erfolgreiche Zeit
Eigenschaften in Bereichen wie Geld, Freie Energie, Internet, Recht, ...
Joe Kreissl, Tim Cole, Bernhard Moestl, Roberto Reuter,
Günter Peham, Jost Reiner, Robert Buechle, Benedikt Michalek, Franz Kallner

Parallel zur großen „Messe für nachhaltigen Konsum“ innerhalb 10 min. zu Fuß
Fellbach/Stuttgart - 25.10.2014 - Schwabenlandhalle - www.topinfo.at



Vorschau

X-AKTE MAIS

Rätsel um den Ursprung
einer Kulturpflanze
von Gisela Ermel

Die Suche nach den Astronautengöttern
funktioniert die Paläo-SETI-Forschung?
von Roland Roth

Gesundheit Spezial:
Fluorid und die Auswirkungen
auf Gehirn und Psyche
von Marion Schimmelpfennig



Und wie immer auch mit Rubriken von
Reinhard Habeck, Mario Rank, Raphael R. Reiter,
Roland Roth und Cornelius Selimov.

Das nächste Mystikum erscheint am 2. November 2014

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Design:
Luna Design KG, 2152 Pyhra 114, E-Mail: office@luna-design.at
Gerichtsstand: Korneuburg, Firmenbuchnummer: FN 305229t



Autoren dieser Ausgabe: Frank Grondkowski, Jasmu-el, Mario Rank, Raphael R. Reiter,
Thomas Ritter, Roland Roth, Cornelius Selimov

Grundlegende Richtung: Mystikum hinterfragt unabhängig diverse Themen rund um Religion, Spiritualität, Okkultismus,
alternative Heilmedizin und im Allgemeinen die Welt der Mythen. Mystikum distanziert sich ausdrücklich von
Rechtsradikalismus/Linksradikalismus sowie unethischen Haltungen gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

Hinweis: Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.
Alle im Inhalt angeführten Preis- und Terminangaben gelten vorbehaltlich Satzfehler und Änderungen.

Copyright: Alle Rechte sind vorbehalten. Abdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Anzeigen sind als „Werbung“ gekennzeichnet, Anzeigenbetreuung:
Karl Lesina, E-Mail: anzeigen@mystikum.at, Tel. +43 (0) 699 10637898



Sponsor
werden



Autor
werden



Leser-
Service

Mystikum

DANKT SEINEN SPONSOREN:

